



Abb. 2016-2/22-01

Parfümfabrik A. Ralle & Co., Moskau, Giebelwand seitlich, aktueller Zustand der Kosmetikfabrik „Freiheit“ / „Свобода“, Moskau 2016  
 „Парфюмерныя изделия - А. Ралле и Ко. - въ Москвѣ - Придворныя Парфюмерныя - Его Величества государя Императора“  
 [Parfümerieprodukte - A. Ralle & Co., in Moskau - Lieferanten für Parfümerie für Seine Majestät den Zaren]  
 in Kreisen 3 Staatswappen des Russischen Reichs von 1846, 1865, 1882

Alla Chukanova, SG

August 2016

## Parfümfabrik A. Ralle & Co., Moskau, 1842-1917, Fabrik „Freiheit“ 1918-2016 Парфюмерныя изделия Придворныя Парфюмерныя А. Ралле и Ко. - въ Москвѣ - Его Величества государя Императора

Bilder und Websites gefunden mit GOOGLE Bilder „A. Ралле и Ко.“, Übersetzungen SG

«Товарищество А. Ралле и Ко.»  
 Gesellschaft A. Ralle & Co. 1842-1917  
 1918-2016 ОАО «Свобода»

SG: [A. Ralle & Co. / А. Ралле и Ко.](#) in [Moskau](#) war eine berühmte große Parfümfabrik in Russland, sie wurde 1842 in Moskau gegründet von einem [Franzosen](#) [Alphonse Antonovich Rallet](#).

Merkwürdig ist, dass ich bei der Suche nach „[А. Ралле и Ко.](#)“ im russischen Internet **keine Angebote von alten Flakons** gefunden habe, obwohl sie in Massen hergestellt worden sind.

<http://eho-2013.livejournal.com/73356.html>  
 Über die berühmte Moskauer Parfümerie-Gesellschaft „A. Ralle & Co.“ (2016-08)  
 [Знаменитые московские парфюмеры. Товарищество „А. Ралле и Ко“]

Es ist schwer zu glauben, aber am Ende des 19. bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts war die inländische [[russische](#)] [Parfümindustrie nicht nur erfolgreich gegen](#)

[den Ansturm der westlichen Konkurrenten auf dem russischen Markt, sondern sie eroberte auch die ausländischen Märkte](#). Der französische Markt war keine Ausnahme. Doch muss man fairerweise beachten, dass die meisten dieser Fabriken von [Ausländern](#) gegründet worden waren, aber diese Parfümeure waren schnell russifiziert und bald stolz auf ihre russischen Waren. Und das Personal in ihren Fabriken, mit Ausnahme der Besitzer und einiger führender Parfümeure, bestand in der Regel aus lokalen [Einheimischen](#).

Die Geschichte der großen Parfümeure der Vergangenheit werden wir mit der Gesellschaft „[A. Ralle & Co.](#)“ [[А. Ралле и Ко.](#); frz.: [A. Rallet & Cie.](#)] beginnen.

Die Geschichte der Parfümindustrie in Russland begann mit der Gründung der [Fabrik Ralle](#) in [Moskau](#) auf dem [Bauernhof Butirskij](#) [Бутырском хуторе]. Dies geschah im Jahre **1842**. Neben einigen Werkstätten, in denen [Seife](#) gemacht wurde, gab es hier die Freisetzung von aromatischen Essenzen durch Alkohol und sogar „[Pomadens](#)“ [помадным делом], daneben aus guten Apotheken sogar „[Kölnisch Wasser](#)“ [кѣльнскую



воду] (Eau de Cologne / одеколоны), Lappen und andere Mittel zu kaufen. Der Franzose **Louis Buis** [Француз Луи Буис] versuchte im Jahre **1817** am Rande von **Moskau** eine Fabrik-Werkstatt [фабричку-мастерскую] zu eröffnen, unter anderem zur Herstellung von Parfüm und Kosmetikprodukten [парфюмерно-косметические товары].

[SG: Das Gründungsjahr wird hier mit 1842 angegeben, aber meistens mit 1843. Zum Ort der Gründung siehe auch unten **Dutfoy / Dyutfua / Дютфуа**. Französische Namen wurden im Russischen nach ihrer Aussprache umschrieben: Ralle statt Rallet.]

Abb. 2016-2/22-02; Parfümfabrik A. Ralle & Co., Moskau, Inserat 1888, aus V. Kozharinov, Russian Perfumery, Moskau 1998, S. 68 „Парфюмерные изделия - А. Ралле и Ко. - въ Москвѣ - Придворные Парфюмерные - Его Величества государя Императора“ [Parfümerieprodukte - A. Ralle & Co., in Moskau - Lieferanten für Parfümerie für Seine Majestät den Zaren] in Kreisen 3 Staatswappen des Russischen Reichs von 1846, 1865, 1882



Aber der Ausgangspunkt für die Entwicklung der **Parfümindustrie im modernen Sinne** ist die **Fabrik** von **Alphonse Antonovich Ralle** [Альфонс Антонович Ралле] geworden. Der unternehmerische französische Bürger begann mit der Herstellung von **Kerzen**, aber sehr schnell verlegte er sich auf das Kochen von **Seifen** sowie auf **Parfums** und **Kosmetika** [мыла, производству парфюмов и косметических изделий], und auf den Ausbau der Produktion. Die Fabrik-Werkstatt von **Louis Buis** wurde von Ralle geschluckt.

Im Laufe der Zeit hatte die Gesellschaft „**Ralle & Co.**“ den Rekord des Produktionsvolumens und eine Anzahl der Auszeichnungen bei verschiedenen **internationalen Ausstellungen** gewonnen.

Ab **1855** wurde das Unternehmen Ralle zu einem **Lieferanten des Hofes** Seiner Majestät [Zar **Alexander II.**, reg. 1855-1881] - eine Art Gütezeichen der vorrevolutionären Waren. Zu dieser Zeit hatte die Fabrik bereits 22 Betriebsgebäude zur Herstellung in vielen Bereichen

außer **Seife, Eau de Cologne, Parfüm, Puder, Lippenstifte / Pomaden und Brillantine** ... [мыла, одеколона, духов, пудры, бриллиантины, помады] und produzierte mehr als **hundert Arten von Parfüms** mit verschiedenen Aromen, die von **höchster Qualität** bis zu unterschiedlichen Segmenten der Bevölkerung zur Verfügung standen.

Es war die Firma und ihr Know-how. Alphonse Ralle gab die ersten „**Winterdüfte**“ [зимние духи; kein Bild gefunden] heraus, die in der frostigen Luft einen unverwechselbaren Geruch erwarben - durch eine leichte Berührung der Kristalle [легкую хрустальную нотку]. Es waren „Parfüms der Furore“ [Парфюм де фуруп], auch „**Parfüm für den Pelz**“ genannt [Духи для меха], sie aromatisierten den Pelz, Handschuhe und Hüte der Wintergarderobe und sie waren sehr in Mode. Damen haben immer versucht, damit Furore / großes Aufsehen zu erregen [Дамы всегда стремились производить фуруп]!



Leider erkrankte zu diesem Zeitpunkt der Firmengründer an **Tuberkulose** und er war gezwungen, Russland zu verlassen, um sich im warmen **Frankreich** wieder niederzulassen, aber mit dem Geld und dem Ruhm eines berühmten Parfümeurs. Er **verkaufte** die Fabrik in Moskau, verknüpft mit der Bedingung, dass sie **immer seinen Namen** behalten soll, und verließ Moskau im Jahre **1857**. [SG: siehe dazu auch unten Dutfoy]

Abb. 2016-2/22-03  
Alphonse Rallet, Ernest Beaux



Abb. 2016-2/22-04  
Flakons „A. Ralle & Co.“  
Eau-de-Cologne „Опопонакс“ [afrik. Baumharz], 1870-er Jahre  
Eau-de-Cologne „Frühlingsluft“, Anfang 20. Jhdt.  
aus V. Kozharinov, Russian Perfumery, Moskau 1998, S. 58



Bald war in der Gesellschaft „A. Ralle & Co.“ der Parfümeur **Edward Bo** [Edouard Beaux / Эдуард Бо] in einer führenden Position, der russisch-französische Sohn des napoleonischen Soldaten **Jean-Baptiste Bo** [Жана-Батиста Бо], gefangen im Jahre **1812**, der sich in Russland niedergelassen hatte und dann Künstler der Truppe des Kaiserlichen Theaters in St. Petersburg wurde. **Edward Bo** leitete den Verwaltungsrat [совет

директоров]. Und obwohl „A. Ralle & Co.“ in intensivem Wettbewerb mit der Firma **Brocard** arbeitete, eröffnete die Gesellschaft eine weitere große Fabrik zur Herstellung von Parfümerie in der Mitte von Moskau und „Ralle“ steigerte die Produktion bis zum Ende der **1860-er Jahre**.

Im Jahr **1865** fand in Moskau eine **Ausstellung** eines Teils der hergestellten Produkte der Fabrik „Ralle“ statt, besucht von einer Expertenkommission. Die Fabrik „Ralle“ wurde für die umfangreiche Produktion der **1. Kategorie** zugeordnet und ausgezeichnet für die Eigenschaften der Produkte: Pomade, Toilettenseife, Parfüm [помады, туалетного мыла, духов] ...

Abb. 2016-2/22-05  
„A. Ralle & Co.“, Magazin an der Kuznetsky-Brücke um 1900



Für die firmeneigene **Verkaufsgesellschaft** „Ralle & Co.“ auf **Kuznetsky Most** [Kuznetsky-Brücke] brauchte das Unternehmen eine **neue Fabrik** um die weitere Entwicklung zu unterstützen. Im Jahr **1899** wurde ein **neues Fabrikgebäude** im Projekt Butyrka von Akademiemitglied Architekt Oscar Jean Didio [Оскар Жан Дидио] gebaut. Das Unternehmen hat man mit der **neuesten Technik** ausgestattet. Es hatte **Mechanisierung, elektrischen Strom, Aufzüge, Dampfmaschinen, Telefon**. Das Hauptgebäude hat bis in die heutige Zeit überlebt: Es produzierte nun Seife und Kosmetikwaren. [SG: siehe dazu unten Fabrik „Freiheit“ / „Свобода“]

Zur gleichen Zeit wurden im **Süden von Russland Plantagen für den Anbau von Ölpflanzen** angelegt

zur Produktion von Riechstoffen [душистых веществ]. Solche notwendigen und teuren **Rohstoffe** musste man nicht mehr aus dem Ausland importieren, sie wurden nun in Russland hergestellt. Seit **1880** begann man mit modischem, **floralem „Kölnisch Wasser“** [модных цветочных одеколонов], das der Gesellschaft **Ruhm und riesige Gewinne** gebracht hat, obgleich sein Preis durchaus erschwinglich geblieben ist. Ein Flakon besseres „Kölnisch Wasser“ „**Zarenheidekraut**“ [Царский вереск] kostete zum Beispiel 60 Kopeken oder 1 Rubel (groß).

Im Dezember **1896** wurde das Unternehmen umgewandelt in eine „**Gesellschaft höherer Parfümerie A. Ralle & Co.**“ [Товарищество высшей парфюмерии А. Ралле и Ко.] mit einem Kapital von 1 Million Rubel. Bereits im Jahr **1903** beliefen sich die Sachanlagen auf 1,5 Millionen Rubel und im Jahre **1913** auf mehr als 2 Millionen Rubel. Dies war **vergleichbar mit den größten Industriegiganten**.

Aufgrund der hohen Klasse der Produkte, wurde Ralle **offizieller Lieferant** nicht nur für den **Hof Seiner Majestät** [Zar Alexander III., reg. 1881-1894, Zar Nikolaus II., reg. 1894-1917], sondern auch für den Hof des **Schah von Persien** [Schah Nasir ad-Din, reg. 1848-1896; Schah Mozaffar ad-Din, reg. 1896-1907] und des **Prinzen Mirko von Montenegro** [reg. 1903-1918]. Die Gesellschaft wurde **viermal** mit dem **Staatswappen des russischen Reichs** ausgezeichnet, der höchsten Prämierung für qualitativ hochwertige Produkte - es war in dieser Zeit die **höchste Leistung** (nicht mehr als **vier russische Unternehmen** verdienten diese Auszeichnung).

Auf der **Pariser Weltausstellung** im Jahr **1878** erklärte man die Produkte des Unternehmens „höher als alle Auszeichnungen“ [выше всякой награды] und auf der **Pariser Weltausstellung 1900** erhielt sie die höchste Auszeichnung „Grand Prix“ [Гран-при].

In der Produktion des Unternehmens „**Ralle**“ gab es ein **spezielles Paket - einfach und elegant** zugleich. Parfüms, gefüllt in speziell bestellte **Flakons aus Kristall** [специально заказанные флаконы с хрустальной; SG: in Russland bedeutete „Kristall“ besonders reines farbloses Glas ohne Bleizusatz], mit Stopfen aus Glas oder Holz (abhängig vom Duft) [стекляной или деревянной пробкой - в зависимости от аромата]. Jedes Stück **Seife** wurde mehrfach eingewickelt, damit der Geschmack nicht verschwand, dazwischen ein so genanntes „**Programm**“ - Werbung prospektiv [„программа“ - рекламный проспектик]. Und die äußere Verpackung wurde ergänzt durch zwei daran befestigte **Siegel** [двумя печатями] mit beiden Marken. Sie betonten die Güte des Produkts, wobei das Design half, eine **Fälschung** zu unterscheiden.

Im frühen 20. Jahrhundert gehörten zur Gesellschaft **drei Filialen in Moskau**, Großhändler und Geschäfte in **Sankt Petersburg** und in vielen anderen Städten [SG: **Charkov**].

Im Jahr **1893**, hat das Unternehmen „**Ralle**“ mehr als **160 Varianten verschiedener Parfüms** angeboten (während die Firma **Pino** [Edouard Pinaud, Paris, ab

**1830; Пино**], einer der Führer auf dem französischen Markt, erst 10 Jahre später, ab **1903 80 Arten von Parfüms** entwickeln konnte). [SG: siehe unten Pinaud]

### Ernest Bo / Beaux

Am Ende des 19. Jahrhunderts begann **Ernest Bo** [Эрнест Бо] (1881-1961) in der Firma zu arbeiten, der Sohn ihres Direktors **Eduard Bo**. Er schrieb in seinen Memoiren:

„Ich begann im Jahre **1898** in **Moskau** zu arbeiten. Mein älterer **Bruder** war damals Administrator bei „**Ralle**“, einem der größten russischen Parfümeure ... Dieses große Unternehmen beschäftigte **1.500 Mitarbeiter**. Betriebseinrichtungen und soziale Organisation waren zu dieser Zeit perfekt. Das Haus (der Handel) hatte einen extrem breiten Markt (**180 Millionen in Russland, China, Persien, auf dem Balkan**, etc.) und bemühte sich, den **Geschmack der russischen Frauen** daran zu gewöhnen, **Parfüm und Luxusgüter** [духов и предметов роскоши] zu verwenden. Das Ziel waren alle Richtungen: Seife, Reispulver, Kölnisch Wasser und Parfüm [мыло, рисовую пудру, одеколон и духи]. (...) Seit **1902** begann unser technischer Direktor **Lemercier** [технический директор Лемерсье] mich in der **Kunst des Parfüms** zu unterrichten. Gerne zolle ich ihm den Tribut tiefer Verehrung für seine brillante Kunstfertigkeit und seine technischen Fähigkeiten [артистизм и блестящие технические навыки]. Alles war originell, seine Manieren und seine Art zu leben. Er war ein großer **Innovator**, blieb nie dabei stehen, die üblichen Standards einzuhalten, und er sah klar alles Neue, was **Chemie** und Herstellung von **Naturprodukten** zu Parfüms und zum Blühen der Parfümerie beitragen werden.“

Im Jahr **1907**, als Lemercier in den Ruhestand ging, folgte **Ernest Bo** und wurde zum **führenden Parfümeur** [ведущим парфюмером] von „**Ralle**“. Zusammen mit seinem **Bruder** wurde er Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft, um eine gewisse **kreative Freiheit** [творческую свободу] zu gewinnen. Der Vertreter der russischen Emigration K. Verigin [К. Веригин] erinnerte sich an Ernest Bo:

„**Ernest Bo** suchte wie sein Lehrer **Lemercier** nach noch **unbekannten Produkten** und tauschte sie in den bemerkenswertesten und unerwarteten **Kombinationen** aus. Wie Lemercier war er der erste Parfümeur für das Haus Ralle. Er schuf eine Reihe von **Spirituosen** [духов; SG: im Russischen ist das Wort für Parfüm und Schnaps gleich], basierend auf einem Extrakt von „**Царский вереск**“ [Zarenheidekraut]; Dann gab er **1912**, zur Jahrhundertfeier der Schlacht von **Borodino**, ein „**Bouquet de Napoleon**“ [Букет-де-Наполеон] heraus, das nach seinen eigenen Worten, einen **unglaublichen Erfolg** hatte. Ich denke, dass der Grund für diesen Erfolg in seiner **großen Liebe zu Napoleon** und Hingabe an diese Ära, die er besonders gut untersucht hat. So spielt bei der Schaffung des „Bouquet de Napoleon“ eine sehr wichtige Rolle die Macht der Liebe, die Arbeit zu erleichtern, das Talent zu schärfen. Und sein ganzes Leben lang **blieb E. Bo loyal zum Kaiser** [И всю свою жизнь Э. Бо оставался верен Императору].



Manchmal half das Gefühl der Treue zu vermitteln, was er wollte, und in einer besonders guten Stimmung, hatte er einen siegreichen Blick und erklärte lachend, dass er sich wie der „**Napoleon des französischen Parfüms**“ fühlt ... [Наполеоном французской парфюмерии].“

Abb. 2016-2/22-06  
A. Ralle & Co., Flakon Parfüm „Bukett Napoleon“ 1912



Abb. 2016-2/22-07  
A. Ralle & Co., Flakons Parfüm „Rallet No. 1“ 1914  
New York, Paris  
von der Ausgabe Russland wurde kein Bild gefunden ...



[SG / Wikipedia DE: **Ernest Beaux** hatte seinen ersten großen Erfolg **1912** mit dem „**Bouquet de Napoleon**“, einem blumig ausgestalteten Kölnisch Wasser. Ein weibliches Pendant sollte aus Anlass des **300-jährigen Bestehens der Zarendynastie Romanov** folgen: Das „**Bouquet de Catherine**“, eine Hommage an **Katharina die Große**. Beaux studierte dazu das gerade erfolgreich lancierte „**Quelques Fleurs**“ (Houbigant 1912), in dem **Robert Bienaimé** als **erster synthetische Aldehyde** eingesetzt hatte. [...] experimentierte Beaux mit einem 1:1:1 Komplex der Aldehyde C-10/C-11/C-12 und entdeckte dabei, dass dieser die Fettigkeit des

**natürlichen Rosen- und Jasmin-Öls** neutralisiert. So erhöhte er wechselweise den Anteil an Aldehyden und Blumennoten von „**Quelques Fleurs**“. Das Resultat wurde als „**Bouquet de Catherine**“ **1913** in **Moskau** von **A. Rallet & Co.** lanciert. Der Anfangserfolg war mäßig, und da dies der deutschen Abstammung **Katharinas der Großen** zugeschrieben wurde, wurde der Duft **1914** in „**Rallet № 1**“ [Ралле № 1] umbenannt. Durch die Wirren des Ersten Weltkrieges und der Oktoberrevolution hatte es jedoch auch „Rallet No. 1“ in Russland schwer. ... **Coco Chanel** übernahm den Versuch Nr. 5 als „**Chanel No. 5**“ ... siehe auch **Wikipedia DE: Liste von Duftlinien**; [www.parfumo.de/Parfums/Rallet/Le\\_No\\_1\\_Bouquet\\_de\\_Catherine](http://www.parfumo.de/Parfums/Rallet/Le_No_1_Bouquet_de_Catherine)]

Bei der Wahl aromatischer Produkte, vermied Bo immer diejenigen, die andere Parfümeure verwendeten, auf der **Suche nach neuen, originellen Noten**. Wahre Kenner sagen, dass seine Düfte **Reichtum, Subtilität und Erhabenheit** [богатство, тонкость и великолепие] ausstrahlen.“

Abb. 2016-2/22-08  
Coco Chanel, Paris, Flakon Parfüm „Chanel No. 5“ 1921



Das erfolgreiche Unternehmen wurde **unterbrochen** den durch **Ersten Weltkrieg** [Первая мировая война]. **Bo ging an die** [russische] **Front**, wo er für seine Tapferkeit und Heldentum **mehrere Aufträge** erhalten hat [Bo ушел на фронт, где получил за храбрость и героизм несколько орденов]. Nach der **Revolution 1917 emigrierte Ernest Bo nach Frankreich**, aber im **Jahre 1918 kehrte er als französischer Offizier nach Russland** zurück. Im Rahmen der **alliierten Truppen** [частей союзников] erschien Bo im russischen Norden, in Archangelsk und Murmansk. [SG: Wikipedia DE: Bo / Beaux kämpfte im **Bürgerkrieg** mit den **Weißer Truppen gegen die Revolution**; Beaux blieb von 1914 bis 1919 im russischen Militärdienst und befehligte im Russischen Bürgerkrieg ein **Gefangenenlager mit Bolschewisten** auf der Halbinsel Kola in der Oblast Murmansk.]

In seinen Memoiren schrieb Ernest Bo: „Die Leute fragen mich oft, wie ich es geschafft habe, „**Chanel № 5**“ [Шанель № 5] zu erfinden? Die Antwort ist: Ich habe dieses Parfüm im Jahr **1920** geschaffen, als ich aus dem Krieg zurück gekommen bin. Ein Teil meines **Militärdienstes** fand im Norden am Polarkreis statt. Im Sommer strahlt die See einen Polartag lang eine beson-



dere Frische aus. Diesen charakteristischen Geruch habe ich im Kopf behalten und nach großer Mühe gelang es mir, ihn neu herzustellen, auch wenn zunächst die neue Zusammensetzung der **Aldehyde** sehr instabil war ...“

Abb. 2016-2/22-09a  
A. Ralle & Co., Kiosk für Ausstellung um 1900



Seit **1920** engagierte **Ernest Beaux** sich täglich im Geschäft des **französischen Parfüm-Unternehmens Ralle** [делом - парфюмерией - на французском предприятии Ралле] in **Grasse** [Грассе; SG: in Südfrankreich Hauptort für die Destillation von Duftstoffen in FR]. Auch im Jahr **1920** schuf er das berühmte Parfüm „**Chanel № 5**“, das Furore (Aufsehen) erregte.

[SG: Wikipedia DE: **Chanel No. 5** ist ein Damen-Parfüm aus dem Haus Chanel, das die französische Modeschöpferin **Coco Chanel 1921** in **Paris** auf den Markt brachte. ... **Ernest Beaux** kam Ende **1919** als einer der letzten früheren Angestellten des russischen Parfümherstellers und Hoflieferanten des Zaren, **Alphonse Rallet & Co.**, von Moskau nach Frankreich in die Niederlassung Cannes des französischen Parfümherstellers **Chiris** aus **Grasse**, der das Unternehmen **Rallet** gekauft hatte. ... **Ernest Beaux** war der zweite Sohn des französischen Parfümeurs **Edouard Beaux**, der für die bedeutende russische Parfümfirma und den Hoflieferanten des Zaren **Alphonse Rallet & Co.** in **Moskau** arbeitete, die **1898** mit etwa 1500 Angestellten und 675 Produkten von der Firma **Chiris** in **Grasse** gekauft wurde.]

Im Jahr **1961** wurde bei der **Beerdigung** von **Eduardovich Ernest Beaux**, dem großen Parfümeur, in der Pfarrkirche von Notre Dame de Grasse de Passy sein Sarg mit Rosenblättern gefüllt. Aber niemand hat sich daran erinnert, dass er aus **Moskau** gebürtig war und in seiner Heimat und geliebten Stadt seit mehr als dreißig

Jahren lebte. Und niemand kannte **Parfüms mit russischen Marken**.

Das Moskauer Unternehmen „**A. Ralle & Co.**“ wurde nach der Revolution **1917 verstaatlicht** und wurde **1924** die **staatliche Seifenfabrik No. 4**, im staatlichen Konzern „Fett und Knochen“ **Zhirkost** [Жиркость, Жир и кости]. **1922** wurde ihr der Name „**Freiheit**“ [**Свобода**] gegeben. [Die Parfümfabrik **Brokar** bekam den Namen „**Morgenröte** / Новая Заря].

Zunächst versuchte **Adolphe Lemercier**, der vor der Revolution in der Fabrik war, die **Herstellung von Parfüms** einzurichten. Aber als im Jahr **1930** die Spezialisierung auf die Herstellung des Parfüms „Freiheit“ in engen Räumen beendet wurde, musste sie sich jetzt nur mit „**Neue Morgenröte**“ [Новая заря] beschäftigen. Die ehemalige Fabrik Ralle produzierte nur **Seife, Zahnpulver, Hygieneprodukte und Cremes** [мыло, зубной порошок, гигиенические товары и кремы]. Und im **Zweiten Weltkrieg** produzierte sie **Sprengstoff und Munition** für die Kriegsanstrengungen. Nach dem Krieg produzierte die Fabrik „Freiheit“ wieder im üblichen Bereich und in der sowjetischen Zeit „expandiert sie stetig“. Jedoch ergab sich im Lauf der Zeit in Moskau, dass statt Seife dann **Shampoo** und **Zahnpasta** [шампунь, зубную пасту] hergestellt wurde ... die **dekorative Kosmetik** [декоративной косметике] nicht zu vergessen.

Abb. 2016-2/22-09b  
Brokar & Co., Flakon Parfüm „Morgenröte“ 1923  
aus V. Kozharinov, Russian Perfumery, Moskau 1998, S. 31



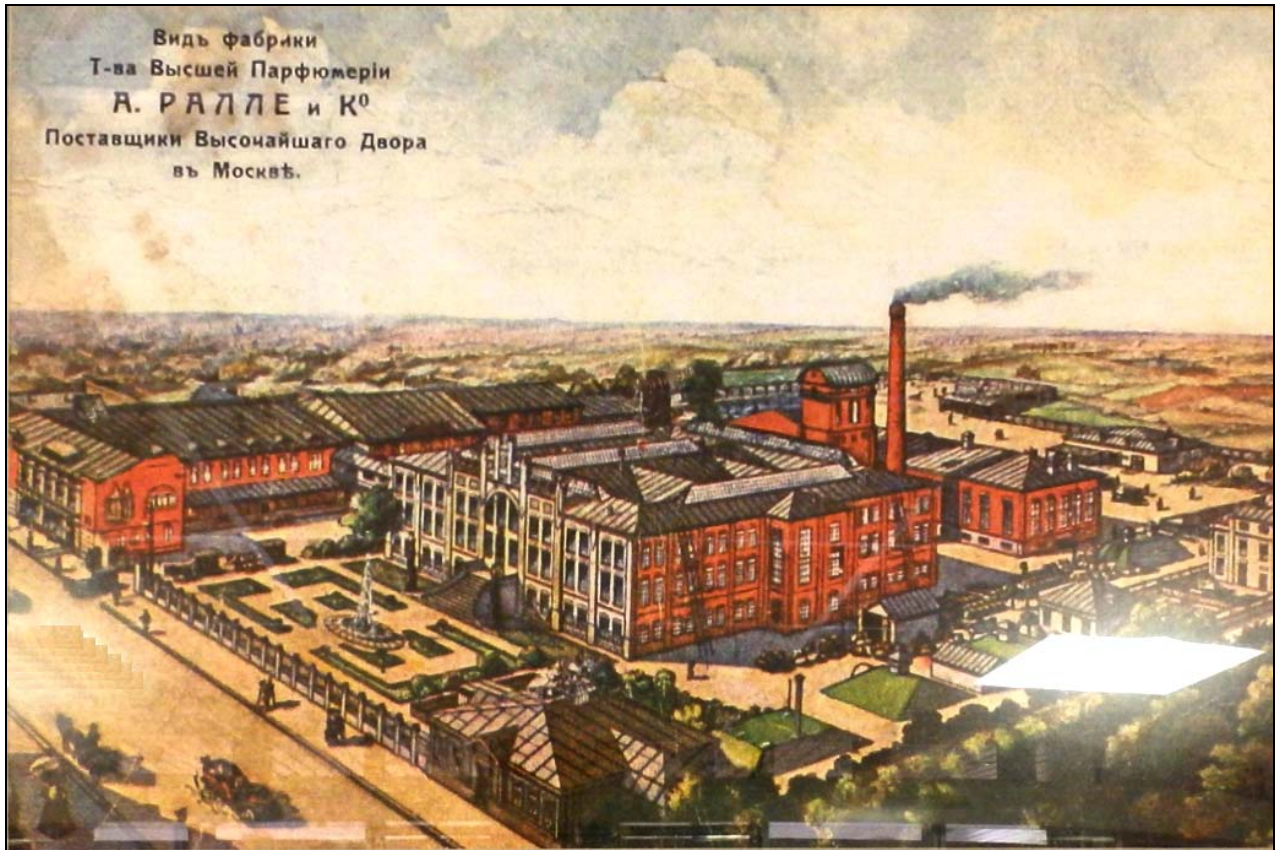
Und doch, „**Freiheit**“ hat mit seinen Produkten dazu beigetragen, dass Menschen Probleme irgendwie bewältigen konnten. Die **Fabrik überlebte die harten Zeiten des Übergangs**, [она выжила в трудные времена переходного периода], und **arbeitet jetzt**, obwohl ihre Produktion noch nie **Pariser Vorbilder** erreicht hat und die Zahl der in der Fertigung beschäftigten Menschen von **1.500** in der vorrevolutionären Periode bis heute auf **1.200** gesunken ist.

[SG: nach aktuellen Websites im russischen Internet werden aktuell (**2016-08**) in der Parfümeriefabrik „**Свобода**“ wieder **1.500 MitarbeiterInnen** beschäftigt, siehe unten!]





Abb. 2016-2/22-10  
 Parfümfabrik A. Ralle & Co., Moskau, um 1900, Postkarte; Seife in Dosen etc.





**НОВОСТЬ!** (3)

**ДУХИ**

**БУКЕТЪ АМИРСЪ**

ПОСТАВЩИКОВЪ  
Высочайшаго Двора

**А. РАЛЛЕ И К<sup>о</sup>.**

**С.-ПЕТЕРБУРГЪ:**  
Невскій пр., № 18.

**МОСКВА:**  
Кузнечій мость.



**ЦВѢТОЧНАЯ ВОДА**

**РАЛЛЕ**

(Самыя изящная вода)



Майскій Ландышъ, Илангъ-Илангъ,  
Гелиотропъ, Вера-Виолетта и т. д.

Продается во всѣхъ Аптек. магазинахъ Россіи. Имперіи.

**НОВОСТЬ!**

**ДУХИ**

**ВЪ ЧЕСТЬ**

**КОРОНАЦІИ**

ПОСТАВЩИКОВЪ  
Высочайшаго Двора

**А. РАЛЛЕ И К<sup>о</sup>.**

Москва, Кузнечій мость.

**С.-Петербургъ,** Невскій, № 18.

(5)



Фирма существуетъ  
съ 1843 г.



**ТОВАРИЩЕСТВО**  
**ВЫСШЕЙ ПАРФЮМЕРІИ**

**А. Ралле и К<sup>о</sup>.**

Поставщики ВЫСОЧАЙШАГО Двора и Его Величества  
Шаха Персидекаго.

**Адреса магазиновъ и складовъ:**

**Фабрика въ Москвѣ:**  
Бутырск., Висюльскій переулокъ, домъ № 10.  
**Отъездъ торговли:**  
Николаевск., Басовскій пер., д. Чибриковъ.

**Розничные магазины:**  
1. Кузнечій мость, домъ Солодовникова.  
2. Береніе торговое галлѣ, № 34, 44.  
3. Тучковск., д. Ер. Вязовскій.

**Въ С.-Петербургѣ:**  
Отъездъ торговли: Садовая улица, № 25, уголъ Васильевскаго переулка.  
Розничной магазинъ: Невскій пр., № 18.  
Пассажъ Барятинскаго.

**Въ Харьковѣ:**  
Рыбная ул., и на армяцк. Криволинейной, Троицкой, Успенской и Покровской.

**Въ Ростовѣ на Дону:**  
Титаровскій переулокъ, д. Воронина.

**Въ Вильнѣ:**  
Кальная улица, домъ Забелла.

**Въ Одессѣ:**  
Дербовскій переулокъ, д. Галле.

**Въ Варшавѣ:**  
Верейская, № 7-8.

**Въ Екатеринбургѣ:**  
Богородицкая ул., д. Дмитровскій.

**На Нижегородской ярмаркѣ:**  
Серебряно-Галантерейной галлѣ, № 37, 38 и 39. Розничн. магаз. въ Галантерейск. домѣ.

**На Ирбитской ярмаркѣ:**  
Екатеринбургъ, ул. д. м. м. Соловьевскій.

**Въ Курскѣ:**  
на Коренной ярмаркѣ.

**Въ Полтавѣ:**  
на Навальской и Невольской ярмаркахъ.

**Въ Ромни:**  
на Меланковичев. Невольской, Александровской и Михайловской ярмаркахъ.

**Въ Тифлисѣ:**  
Головнскій переулокъ, д. Д. Е. Петровъ и К<sup>о</sup>.

Во всѣхъ городахъ Россіи  
у главнѣйшихъ торговцевъ.

Т-во Высшей Парфюмеріи А. РАЛЛЕ и К<sup>о</sup>. Москва.

**НАШИ СПЕЦІАЛЬНОСТИ** (въ натуральную величину).



Изящная  
Вѣтвь-Холодъ

ТОУЩЕЕ ПАРФЮМЕРІИ  
**А. РАЛЛЕ И К<sup>о</sup>** Москва  
Высочайшаго Двора.

Изящные духи „РОЯЛЬ-РАЛЛЕ“.  
Въ бутылкѣ 1 р. 50 к.

ИМЛО „АНЮТИНЫ ГЛАЗКИ“.  
За бутылкѣ 30 коп.

Пост. Директ. ЕГО ИМПЕРАТОРСКОГО ВЕЛИЧЕСТВА ГЛАВНОГО СКУПКА А. А. НЕВСКІИХЪ. Москва. Троицк. Канонерск. пр. 98. 1888.

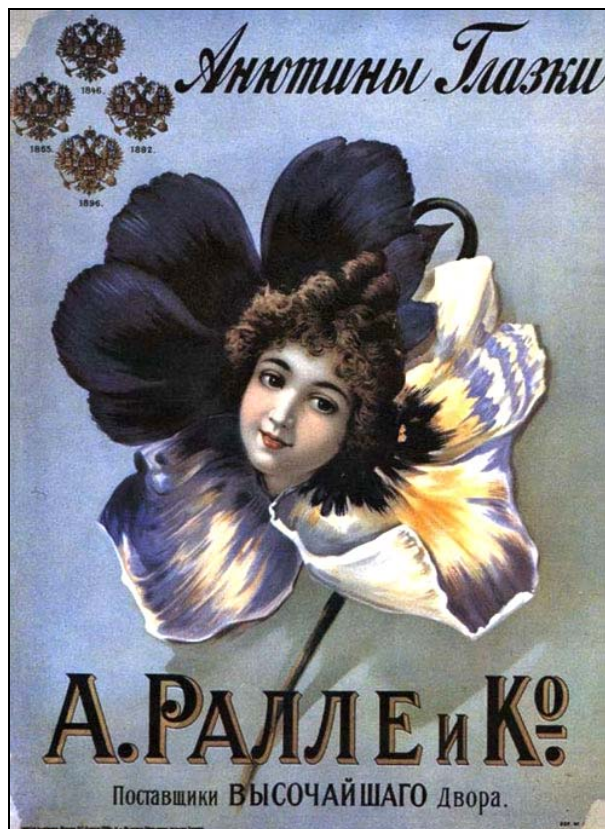








**П**АРФЮМЕРІЯ  
**РУССКИХЪ БОЯРЪ**  
Т<sup>ВА</sup> А.РАЛЛЕ И К<sup>О</sup>



*Анютины Глазки*  
1865 1896 1892 1896  
**А.РАЛЛЕ И К<sup>О</sup>**  
Поставщики ВЫСОЧАЙШАГО Двора.



**„ЦВЕТОЧНЫЙ ОДЕКОЛОНЪ“**  
Т<sup>ВО</sup> А.РАЛЛЕ И К<sup>О</sup>  
МОСКВА.



**МЫЛО**  
**ЛЕДА**  
**А.РАЛЛЕ И К<sup>О</sup>**  
МОСКВА.



Abb. 2016-2/22-11

Parfümfabrik Société A. Rallet & Cie. / A. Ralle & Co. / А. Ралле и Ко., Moskau, Geschäftskarte, Parfümfabrik in Moskau, um 1900

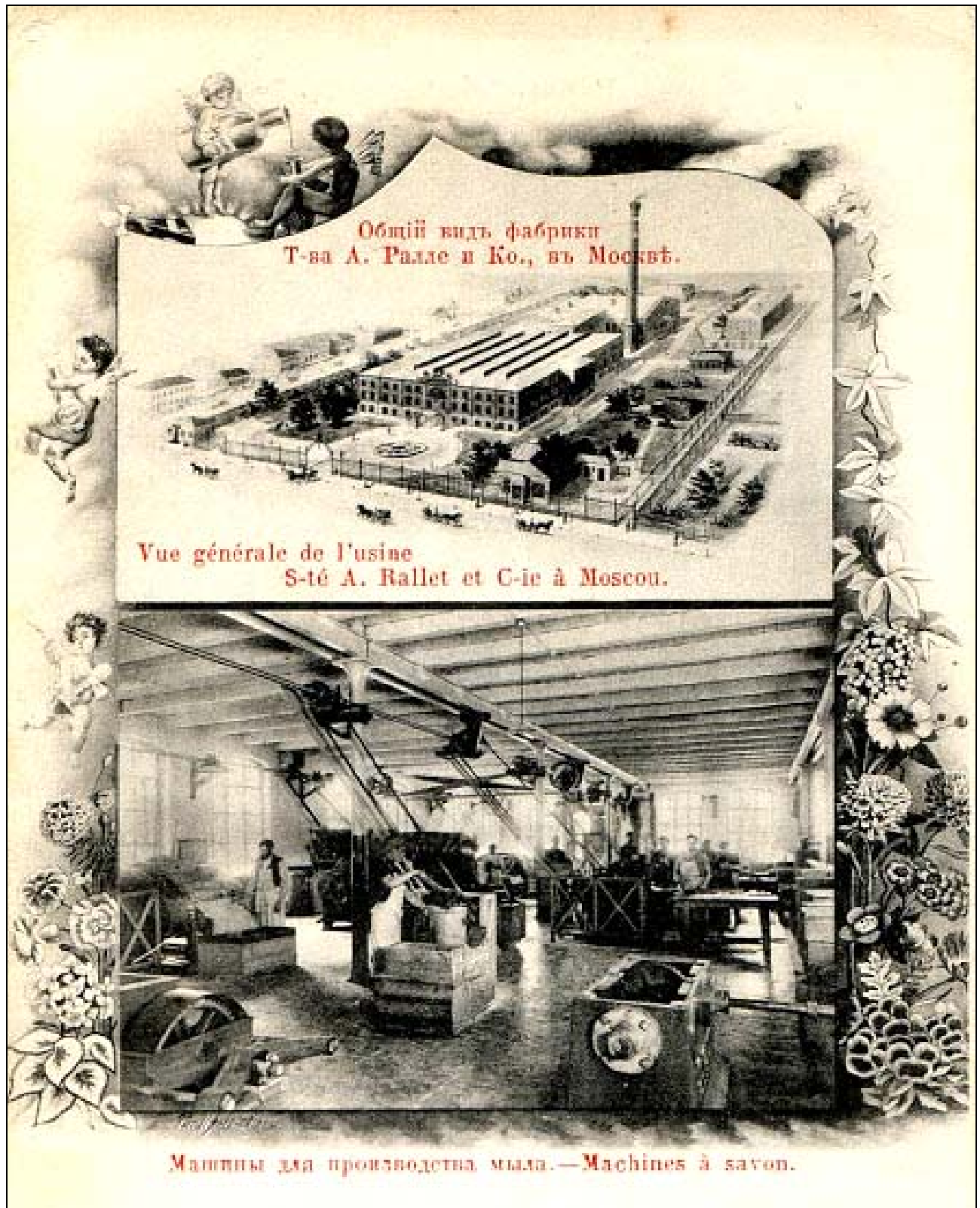




Abb. 2016-2/22-12

Parfümfabrik Société Brocard & Co. / Brokar & Co. / Брокаръ и Ко., Moskau, Gesch ftskarte, Par mfabrik in Moskau, um 1900

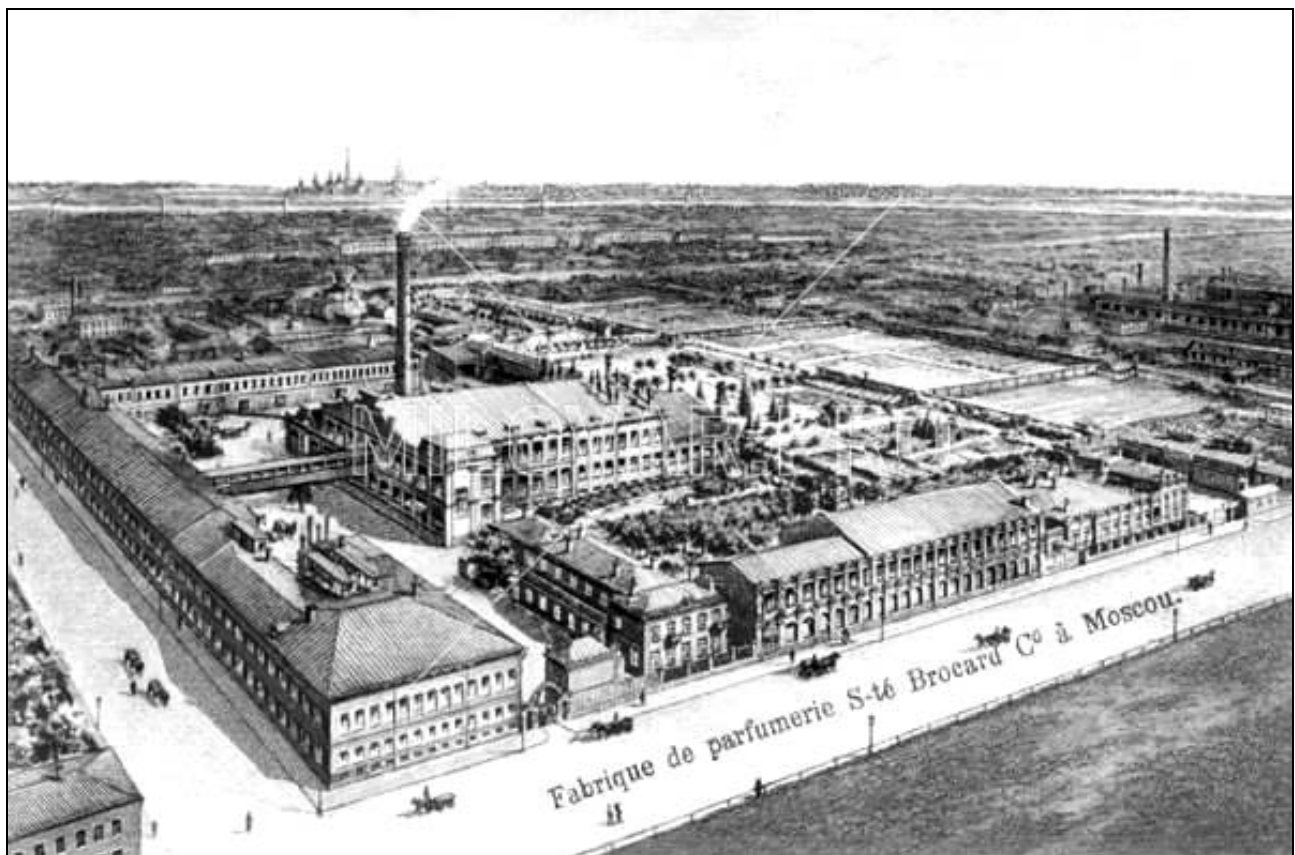








Abb. 2016-2/22-13  
Parfümfabrik Brokar & Co., Moskau, um 1900  
[Парфюмерия Тва.Брокаръ и Ко.]

**ТАРИХЪ 1900 г.**  
ВЫСШАЯ НАГРАДА  
„Grand Prix.“

**ТОВАРИШЕСТВО**  
**БРОКАРЪ и К°**  
Кремлевые Хлебобулочники  
Ея Императорскаго Высочества Великой Княгини  
**МАРИИ АЛЕКСАНДРОВНЫ**  
Герцогини Саксенъ-Кобургъ-Готейской  
КОРОЛЕВСКАГО ИСПАНСКАГО ДВОРА.

**ПРАВЛЕНИЕ и ОПТОВЫЙ СКЛАДЪ:**  
Кремль, у графа Шереметова.

**ФАБРИКА въ МОСКВѢ.**  
Малыя Садовыя, Арсенальной ст., между дом.  
ИМПЕРАТОРСКИХЪ СТОЛБЦОВЪ ОТЪ ВОРОТЪ.

**ВЪ С.-ПЕТЕРБУРГѢ.**  
Витый мостъ: убои Садовой, в Толмачевъ ст.  
домъ № 1.

**ВЪ ВАРШАВѢ.**  
Витый мостъ: у Промысла № 11, в Лавки, № 1.

**ВЪ НИЖЕГОРОДСКОЙ ГИМНАЗИИ.**  
Витый мостъ: Большая Садовая ул., № 11 и 12.  
Ремесленный мостъ: на Большой Толмачевъ домъ № 10.

**КОЖУРСТАТЕЛИ**  
**Цветочнаго**  
**О-де-Колона**

1 Фунт	.....	2 р 20 к
1/2 Фунт	.....	1 р 10 к
Два фунта	.....	1 р 10 к
Возвѣсъ	.....	1 р 10 к
Полупуды	.....	1 р 10 к
Бутылки	.....	1 р 10 к
Пробой	.....	1 р 10 к

**ПЕТРОЛЬ**  
или густыя мыла.

Возвѣсъ (полуды, въ бутылкѣ) ..... 1 р 10 к  
МЫЛА въ розничной продажѣ ..... 20 к. ст.

**САЛОЛЬ**  
ИМПЕРАТОРСКОЙ МАШИНЫ

Возвѣсъ ..... 1 р 10 к  
Пробой ..... 20 к. ст.

**НЕПОДРАЖАЕМЫЕ ДУХИ**  
**Херскаго Саграда**

**ВЪ ПРОСТАИХЪ и ВЪ ПЕДЕЛИХЪ ВЪЗВѢСѢХЪ**  
Отъ 10 ст. и до 10 ст. въ бутылкѣ

**ГЛИЦЕРИНОВОЕ МЫЛО**  
въ коробкѣ, оберткѣ, въ бутылкѣ, въ пудрѣ

Возвѣсъ	.....	10 к. ст.
Возвѣсъ	.....	10 к. ст.
Мылъ	.....	10 к. ст.

**ГЛИЦЕРИНОВАЯ ПУДРА.**

Возвѣсъ	.....	10 к. ст.
Мылъ	.....	10 к. ст.

**НОВЫЕ СОРТА ДУХОВЪ.**  
ВЪ БУТЫЛКАХЪ (въ коробкѣ)

Возвѣсъ	.....	10 к. ст.
Возвѣсъ	.....	10 к. ст.
Возвѣсъ	.....	10 к. ст.
Возвѣсъ	.....	10 к. ст.
Возвѣсъ	.....	10 к. ст.
Возвѣсъ	.....	10 к. ст.
Возвѣсъ	.....	10 к. ст.
Возвѣсъ	.....	10 к. ст.
Возвѣсъ	.....	10 к. ст.
Возвѣсъ	.....	10 к. ст.

**Розничные Магазины**  
**ВЪ МОСКВѢ**  
Никольская, домъ графа Шереметова.  
Петровка, домъ Гудалова.  
Тверская, домъ Пашкова.  
Верхняя Торговая, домъ № 111.

Печ. разрѣш. октябрь 29 дня 1902 г. Начальн. Моск. Врѣмени. Управл. Остроглазовъ.





**Anmerkungen SG:**

**Flakons** für **Ralle** wurden anfangs und später teilweise hergestellt von **Kristallfabrikant Friedrich Dyutfua** [владелец хрустального завода Фридрих Дютфуа; <http://statehistory.ru/1298/Istoriya-rossiyskoj-parfjumernoy-kompanii-A--Ralle-i-Ko>; <http://www.tzar.ru/info/info-events/title/?id=3970>] Es werden aber auch **andere Glasfabriken** Flakons und Glasgefäße für Kosmetikartikel hergestellt haben. Dazu habe ich noch keine Informationen gefunden.

Es gibt ein Bild der „**Kristallfabrik Dyutfua**“, in Betrieb **1865-1918**, dann „**Kristallfabrik Kalinin**“ / „Хрустальному заводу им Калинина“. Die erste kleine Fabrik wurde ersetzt durch eine wesentlich größere Kristallglasfabrik an anderer Stelle. Auch hier kann die Riesenmenge von Gläsern nicht hergestellt worden sein.

Der Franzose **Joseph Frédéric Dufoy** / Friedrich Franzewich Dyutfua / Фридрих Францевич Дютфуа, 1822-1897, war **Glasmacher** [verrier] und **Mitinhhaber** der Parfümfabrik **A. Ralle & Co.** Bereits **1843** war er an der Gründung der Firma A. Rallet & Cie. in Boutirky beteiligt. 1861 zog Frédéric Dufoy nach St. Petersburg. An der Leitung von A. Rallet & Cie. war er bis zu seinem Tod **1897** beteiligt.

[<http://gw.geneanet.org> ... Joseph Frédéric Dufoy]

<http://flacon.ru/about/history> (2016-08:)



Die Geschichte des heute als **Design-Fabrik „Flakon“** [Хрустально-стекольный завод Дютфуа; <http://toptigki.livejournal.com/46813.html>] bekannten Orts begann in der Mitte des 19. Jahrhunderts. Seit 150 Jahren gab es dort eine **Fabrik für Kristallglas** [хрустально-стекольный завод] zur Herstellung von Flaschen für Spirituosen, die der **ersten Parfümfabrik** in Russland geliefert wurden. [...] Die Geschichte des Ortes stammt aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Zu dieser Zeit befand sich hier die **Soldatensiedlung Butyrskaya**, zu der die Straßennamen gehörten: Butyrskaya, Schreiber, Regiment und Musketiere. In der Soldatensiedlung gab es **1646** eine **Holzkirche** zur Geburt der seligen Jungfrau Maria [...]. Hier hausten **gefangene Polen und Litauer**, die sich „Pfanen“ [панами] nannten [...]. **1767** hat das Kriegsministerium das Land der Moskauer Polizei übertragen, und das Gebiet begann zu einem **industriellen Vorort von Moskau** zu werden.

Die Geschichte der Anlage begann **1841**, als in **Moskau zwei Franzosen** angekommen sind. Der 22-jährige **Alphonse Rallet** [Альфонс Ралле] und der 19-jährige **Frederick Dyutfua** [Фредерик Дютфуа / **Dutfoy**]. Zwei Jahre später, im Jahre **1843** gründete Rallet eine kleine Kosmetikfabrik „**A. Rally & Co.**“ und Frederick Dyutfua wurde ein Mitglied des Vorstandes. In der Tat war Ralle die **erste Parfümfabrik** in Russland, die in der sowjetischen Zeit verwandelt wurde in das berühmte Werk „**Freiheit**“ [Свобода], das immer noch in Betrieb ist. **1862** führte Frederick **Dyutfua** tatsächlich das Geschäft von Ralle. Obwohl die Direktion der Fabrik rechtlich von **Edouard Beau** [Эдуард Бо] geleitet wurde (bekannt als Schöpfer von Chanel No. 5), behielt die Familie **Frederick Dyutfua** die Kontrolle über das Unternehmen bis zu seinem Tod im Jahre **1897**.

[<http://toptigki.livejournal.com/46813.html> (2016-08) [...] **1850** beschloss **Alphonse Rallet Eugène Rallet**, älterer Bruder von Alphonse Antonovich, als Teilhaber der Parfümerie aufzunehmen. Inzwischen eröffnete „**A. Ralle & Co.**“ ein Magazin in **Charkov** und **1853** war **Frederick Dyutfua** dort als Vertreter des Unternehmens. **1853** waren im **Krimkrieg** Russland und Frankreich erbitterte Rivalen. Frederick Dyutfua erhielt **1854** die russische Staatsbürgerschaft. Bis **1861** blieb Dyutfua in Charkov, dann zog er nach **St. Petersburg**, und **1862** kehrte er nach Moskau zurück, wo er tatsächlich das Unternehmen Ralle führte. [...]]



Die **wachsende Produktion von Spirituosen** erforderte entsprechende Verpackung. **1864** kaufte Frederick Dyutfua von der Kirche der Geburt an der Straße Große Panská [Большой Панска] ein Grundstück mit 2,2 Hektar, auf dem die **Kristallglasfabrik** für die Herstellung von **Parfümwaren** [хрустально-стекольный завод по производству парфюмерной посуды] gebaut wurde. Die meisten Produkte des Unternehmens waren **Parfüm-Flakons**, aber das ist nicht alles - die Fabrik produzierte auch Lampen, Apotheker-, Bau- und Industrieglas. **1872** eröffnete **Arman** [Арман], der Sohn von Frederick Dyutfua, an der Ecke der Gassen Bolshogo Zlatoustinskogo und Maroseyka [на углу Большого Златоустинского переулка и Маросейки] ein **Magazin für Kristallglas** [хрустально-стекольный магазин] zum Verkauf der Fabrikproduktion. An der Fassade des Gebäudes sind immer noch die komplizierten Mosaiken mit dem Namen des Besitzers zu sehen.



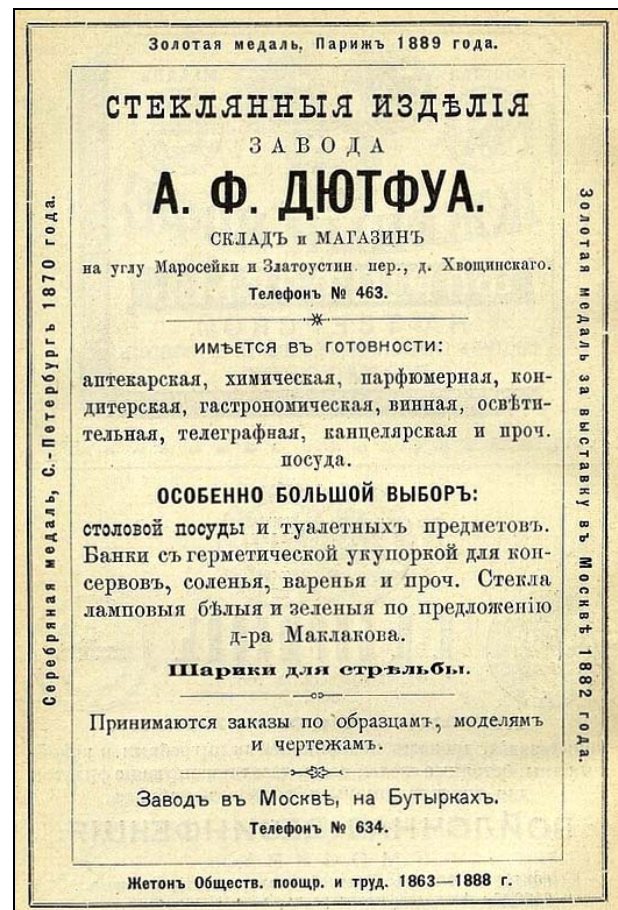
Die Produktion wurde verkauft über eigenen **Magazine**, vor allem in Moskau und an der **Ecke der Gassen Maroseyka und Zlatoustinskogo**.

[Продукция сбывалась через собственные магазины, основной находился в Москве на углу Маросейки и Златоустинского переулка.]



Goldmedaille in Paris im Jahre 1889.  
 Fabrik für Glaswaren  
 A. F. Dyutfua  
 Lager und Magazin  
 an der Ecke Maroseyka und Zlatoustni.  
 per. d. Chroschinskago.  
 Telefon No. 463 [...]  
 Silbermedaille St. Petersburg 1870.  
 Goldmedaille für die Ausstellung in Moskau 1882.  
 Jeton Gesellsch. zur Förderung und Sorgfalt 1863-1888.

Золотая медаль, Париж 1889 года.  
 Стекланныя изделия завод  
 А. Ф. Дютфуа  
 складъ и магазинъ  
 на углу Маросейка и Златоустни. пер. д.  
 Хрошинскаго.  
 Телефонъ № 463 [...]  
 Серебряная медаль, С.-Петербургъ 1870 года.  
 Золотая медаль за выставку въ Москвѣ 1882 года.  
 Жетонъ Общества поощрения и трудолюбия  
 1863-1888 г.



←  
 A. Dyutfua Erben  
 Moskau. Maroseyka No. 9  
 Telef. No. 9 78  
 Kristall, Glas, Porzellan, Steingut  
 [А. Дютфуа наследники  
 Москва. Маросейка № 9  
 телеф. № 9 78  
 Хрусталь, Стекло, Фарфоръ, Фаянсъ]



Kristallfabrik O. F. DYUTFUA.  
 Geschirr für Apotheker, Parfümerie, Esszimmer,  
 Chemiker, Konditoren, Schreibwaren und so weiter.  
 Fabrik Moskau, Butyrki.  
 Einzelhandel Magazin und Lager  
 Maroseyka, d. Khvoshchinskago, 978.  
 Auswahl aller Arten von Geschirr, Kristall, Glas,  
 Porzellan, Steingut, Artikel für Geschenke, Vasen usw.

[Хрчстальный завод О. Ф. ДЮТФУА.  
 Аптекарская, парфюмерная, столовая, химическая,  
 кондитерская, канцелярская и пр. посуда.  
 Завод Москва, Вутырки.  
 Розничный магазин и складъ  
 Маросейка, д. Хвоцинского, 978.  
 Всевозможный выбор столовой посуды, хрустала,  
 стекла, фарфора, фаянса, предметовъ для подарковъ,  
 вазъ и пр.]



Design-Fabrik „Flasche“ [Дизайн-завод „Flacon“] (2016-08)  
 ehemals Kristallglasfabrik Dyutfua bis 1917  
 ab 1917 Glasfabrik Kalinin bis 1991  
 [Хрустальному заводу им Калинина]

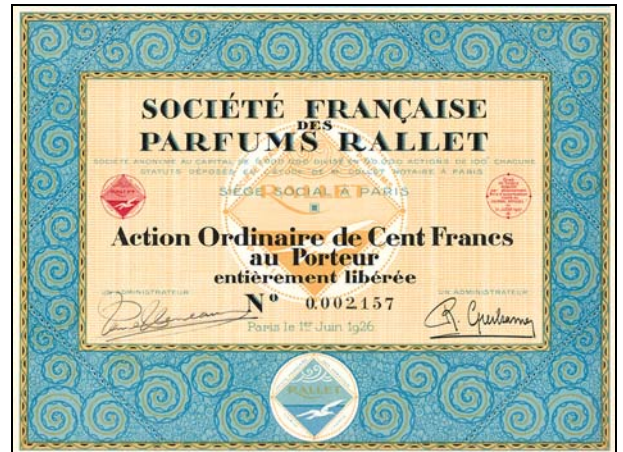


**Wikipedia EN (2016-08): Rallet**

**Svoboda**, employing about **1,500 workers**, is specialized in **skin care products and soap**. It is among the **top ten cosmetics companies** in Russia together with **Procter & Gamble, L'Oreal, Gillette, Kalina, Schwarzkopf & Henkel, Unilever, Nevskaya Kosmetika, Colgate, and Beiersdorf**. Like the majority of Russian cosmetics companies, Svoboda continues to be located in Moscow.

**Wikipedia Frankreich (2016-08):**

After nationalization, **Rallet's French staff** regrouped at the main **Chiris plant in La Bocca, France**, where the company struggled to reestablish itself. They were joined by **Ernest Beaux in 1919**. By **1926**, Ernest Beaux had left Rallet to become technical director for **Chanel and Bourjois** and Rallet was sold to **Coty**. A June 1, **1926** stock certificate shows the company's name as **Société Française des Parfums Rallet**. [SG: bereits beim ersten Verkauf von A. Ralle & Co. an familienfremde Investoren war die Bedingung, dass der Name des Unternehmens beibehalten werden muss.]



[https://en.wikipedia.org/wiki/Édouard\\_Pinaud](https://en.wikipedia.org/wiki/Édouard_Pinaud)

**Édouard Pinaud** (1810-1868), a French businessman who founded the **Pinaud perfume house** and cosmetics company in **1830** in **Paris**. [...]

In **1841**, Ed. Pinaud is acknowledged as a „producer of top-quality parfumerie“ by the National Court of Commerce.

In **1845**, Ed. Pinaud was granted its **first royal patent** by being appointed „sole official supplier“ of the **Queen Victoria** of England, thereafter followed by dozens privileges of the like from the greatest.

In **1855**, the **first awarded medal** at the Paris World Exhibition; Ed. Pinaud would receive more than 10 prizes until **1888** including Gold, Silver Medals and Grand Prizes in London, Quito or Vienna.



In **1897**, the opening of the **Place Vendome showroom** and in **1920**, the launching of the 5th Avenue Ed. Pinaud building in **New York**. [...]

In the 19th century, **Ed. Pinaud's** arising name in **perfume industry shook the world**. The brand Ed. Pinaud was officially established in **1830**. Ed. Pinaud was once **ranked world's top five brands alongside Guerlain, Coty, Chanel and Dior** in the 20th Century. Pinaud's

foresight, courage, diligence and talent brought to the world a panoply of unique and elegant cosmetic, perfume, joailleries and aromatherapy series. Every series suit any occasion, moment, season and mood.

<http://ed-pinaud.com/histoire>

[https://en.wikipedia.org/wiki/Category:Cosmetics\\_businesspeople\\_by\\_nationality](https://en.wikipedia.org/wiki/Category:Cosmetics_businesspeople_by_nationality)

Abb. 2015-1/33-11; **Veniamin Kozharinov, Russian Perfumery, 19th and Early 20th Centuries, Moskau 1998**, Einband **Вениамин Кожаринов, Русская Парфюмерия, XIX - начало XX века**



<http://statehistory.ru/1298/Istoriya-rossiyskoy-parfyumernoy-kompanii-A--Ralle-i-Ko>

[www.admagazine.ru/mebel/95099\\_antikvarnye-flakony-dlya-dukhov.php](http://www.admagazine.ru/mebel/95099_antikvarnye-flakony-dlya-dukhov.php)

<http://szhaman.livejournal.com/126157.html>

Товарищество Ралле и Ко Альфонс Антонович Ралле

<https://en.wikipedia.org/wiki/Rallet>

[https://ru.wikipedia.org/wiki/Бо,\\_Эрнест](https://ru.wikipedia.org/wiki/Бо,_Эрнест)



<http://eho-2013.livejournal.com/73356.html>  
**Über die berühmte Moskauer Parfümerie-Gesellschaft „A. Ralle & Co.“ (2016-08)**  
**[Знаменитые московские парфюмеры. Товарищество „А. Ралле и Ко“]**

Сейчас трудно в это поверить, но в конце 19 - начале 20 веков отечественная парфюмерная промышленность не только успешно противостояла натиску западных конкурентов на российский рынок, но и сама завоевывала иностранные рынки. И французский был не исключением. Правда, справедливости ради надо сказать, что основаны большинство таких фабрик были иностранцами, но парфюмеры быстро обрусели и вскоре уже с гордостью называли свой товар российским. Да и коллектив на их фабриках, за исключением владельца и нескольких ведущих парфюмеров, обычно составляли местные уроженцы.

Свой краткий рассказ о великих парфюмерах прошлого начну с Товарищества „Ралле и Ко“.

Историю парфюмерной индустрии в России принято исчислять от момента основания фабрики Ралле в Москве на Бутырском хуторе. Случилось это в 1842 году. Нет, какие-то мастерские, занимавшиеся мыловарением, выпуском ароматных спиртовых эссенций и даже „помадным делом“ существовали и ранее, к тому же провизоры из хороших аптек сами делали „кельнскую воду“ (одеколон), притирки и прочие средства на продажу. Француз Луи Буис в 1817 году даже попытался открыть в предместье Москвы фабричку-мастерскую, производившую среди прочего и парфюмерно-косметические товары. Но отправной точкой для развития парфюмерной индустрии в современном понимании стала все же фабрика Альфонса Ралле. Предприимчивый французский подданный начинал с изготовления свечей, но очень быстро перешел к варке мыла, производству парфюмов и косметических изделий, все расширяя и расширяя производство. Мастерскую Буиса фабрика Ралле поглотила.

Со временем товарищество „Ралле и Ко“ стало рекордсменом по объему выпускаемой продукции и количеству наград, завоеванных на различных международных выставках.

С 1855 года фирма Ралле становится Поставщиком двора его императорского величества - своеобразный знак качества дореволюционных товаров. К этому времени на фабрике было уже 22 производственных строения, а в ассортименте, кроме мыла, одеколona и духов - пудры, бриллиантины и помады... Выпускалось более ста видов парфюмерной продукции с различными ароматами, причем отличались они высочайшим качеством и доступны были разным слоям населения.

Были у фирмы и свои ноу-хау. Альфонс Ралле первым придумал „зимние духи“, которые на морозном воздухе приобретали особый аромат – легкую хрустальную нотку. Их называли «Парфюм

де фурур» («Духи для меха»), и ароматизировать ими меха, перчатки и шляпки из зимнего гардероба было очень модно. Дамы всегда стремились производить фурур!

К сожалению, в это время основатель фирмы заболевает туберкулезом и вынужденно покидает Россию, чтобы снова обосноваться в теплой Франции, но уже с деньгами и славой известного парфюмера. Московскую фабрику он продает компаньонам с условием, что она навсегда сохранит его имя, и в 1857 году уезжает из Москвы.

Вскоре на ведущие позиции в товариществе „Ралле и Ко“ выдвигается парфюмер Эдуард Бо - русский полуфранцуз, сын наполеоновского солдата Жана-Батиста Бо, попавшего в плен в 1812 году, осевшего в России и ставшего затем артистом труппы Императорского театра в Санкт-Петербурге. Эдуард Бо возглавляет совет директоров. И хотя работать приходится в условиях жесткой конкуренции с фирмой Брокера - еще одним крупным парфюмерным производством Москвы, открывшимся в середине и „оперившимся“ к концу 1860-х годов, „Ралле“ наращивает объемы производства.

В 1865 году в рамках проходившей в Москве выставки мануфактурных произведений на фабрике „Ралле“ побывала экспертная комиссия. Фабрика „Ралле“ была отнесена к первому разряду за обширное производство и отличные свойства товаров: помады, туалетного мыла, духов...

Фирменный магазин Товарищества „Ралли и Ко“ на Кузнецком Мосту для дальнейшего развития компании потребовалось основать новую фабрику. В 1899 году новое здание фабрики было построено в Бутырках по проекту академика архитекторы Оскара Жана Дидио. Предприятие было оборудовано по последнему слову техники. Оно имело средства механизации, электричество, лифты, паровые машины, телефон. Основной корпус сохранился до настоящего времени: в нем сейчас размещены мыловаренное и косметическое производства.

Одновременно на юге России были заложены плантации для выращивания эфиромасличных культур и получения душистых веществ. Столь необходимое и дорогое при ввозе сырья теперь не привозили из-за границы, а производили в России. С 1880-х годов начинается выпуск модных цветочных одеколонов, которые принесли Товариществу славу и огромные прибыли, хотя цена на них продолжала оставаться вполне доступной. Флакон лучшего одеколona „Царский вереск“, к примеру, стоил 60 копеек или 1 рубль (большой).

В декабре 1896 года компания была преобразована в «Товарищество высшей парфюмерии А. Ралле и Ко» с основным капиталом 1 млн. рублей. Уже в 1903 году основной капитал составлял 1,5 млн. рублей, а в 1913 году свыше 2 млн. Это было сравнимо с самыми крупными промышленными гигантами.



Благодаря высокому классу продукции, «Ралле и Ко» стала официальным поставщиком не только Двора его Императорского Величества, но и двора Шаха Персидского и князя Черногорского. Товарищество четыре раза награждалось государственным гербом Российской Империи, высшим наградным знаком за высокое качество продукции - это по тем временам было наибольшим достижением (больше ни одна из российских компаний четырежды эту награду не заслужила).

На Парижской всемирной выставке в 1878 году изделия компании были объявлены «выше всякой награды», а на Парижской выставке в 1900 году была получена высшая премия – «Гран-при».

У продукции компании „Ралле“ была особенная упаковка - простая и одновременно элегантная. Духи разливали в специально заказанные флаконы с хрустальной, стеклянной или деревянной пробкой (в зависимости от аромата). Каждый кусок туалетного мыла, чтобы не ушел аромат, заворачивался в несколько оберток, между которыми помещалась так называемая „программа“ — рекламный проспектик. А наружная упаковка дополнялась двумя печатями и скреплялась двумя марками. Это подчеркивало добротность продукции, к тому же, подобное оформление помогало отличить подделки.

В начале XX века товарищество владело тремя магазинами в Москве, оптовыми складами и магазинами в Петербурге и множестве других городов.

В 1893 году фирма Ралле предлагала свыше 160 вариантов разнообразных духов (в то время как фирма Пино, один из лидеров французского рынка, только через 10 лет, к 1903 году смогла разработать 80 наименований духов).

Эрнест Бо

В конце 19 века к работе в компании приступил Эрнест Бо (1881-1961), сын ее руководителя Эдуарда Бо. Он писал в своих воспоминаниях:

„Я начал свою работу в 1898 году в Москве. Мой старший брат был тогда администратором у Ралле, одного из самых крупных русских парфюмеров... На этом большом предприятии работало 1500 рабочих. Фабричное оборудование и социальная организация были совершенны по тому времени. Дому [торговому] приходилось приспосабливаться к чрезвычайно обширному рынку (180-миллионная Россия, Китай, Персия, Балканы и т.д.) и считаться со вкусами русских женщин в использовании духов и предметов роскоши. Полные поезда увозили во все стороны света туалетное мыло, рисовую пудру, одеколон и духи. (...) С 1902 года наш технический директор Лемерсье стал обучать меня парфюмерному искусству. С радостью воздам я ему дань глубокого почитания за его артистизм и блестящие технические навыки. Все в нем было оригинально, начиная с его манеры жить и одеваться. Это был великий новатор, никогда не соглашавшийся следовать привычным меркам и

отчетливо предвидевший все новое, что химия и производство натуральных продуктов внесут в парфюмерию, содействуя ее расцвету“.

В 1907 году Эрнест Бо занимает пост ушедшего на покой Лемерсье и становится ведущим парфюмером „Ралле“. Вместе с братом он входит в состав правления Товарищества, завоевав определенную творческую свободу. Представитель русской эмиграции К. Веригин так вспоминал о Эрнесте Бо:

„Эрнест Бо, как и его учитель, разыскивал неизвестные еще продукты и употреблял их в самых замечательных и неожиданных комбинациях. Сменив Лемерсье, он стал первым парфюмером у Ралле. Для этого Дома он создал целый ряд духов, основанных на экстракте Tsarsky Veresck; потом, в 1912 году, к празднованию столетия Бородинской битвы он выпустил Bouquet de Napoleon, имевший, по собственным его словам, невероятный успех. Думаю, что причина этого успеха в его большой любви к Наполеону и в преклонении перед той эпохой, которую он особенно хорошо изучил. Таким образом, в создании Bouquet de Napoleon сила любви играла очень большую роль, облегчала работу, обостряла талант. И всю свою жизнь Э. Бо оставался верен Императору. Иногда, чувствуя, что сумел верно передать то, что искал, и будучи в особенно хорошем настроении, он принимал победоносный вид и, смеясь, объявлял, что чувствует себя Наполеоном французской парфюмерии“...

Выбирая ароматные продукты, Бо всегда избегал тех, которые употребляли другие парфюмеры, разыскивая новую, оригинальную ноту. Истинные ценители говорили, что его ароматы излучают „богатство, тонкость и великолепие“.

Удачный бизнес прервала Первая мировая война. Бо ушел на фронт, где получил за храбрость и героизм несколько орденов. После революции Эрнест Бо эмигрирует во Францию, но уже в 1918 году возвращается в Россию как французский офицер. В составе частей союзников Бо оказался на русском Севере: в Архангельске и Мурманске.

В своих мемуарах Э. Бо писал: „Меня часто спрашивают, как мне удалось изобрести „Шанель №5“? Отвечаю: я создал эти духи в 1920 году, когда вернулся с войны. Часть моей военной службы прошла на Севере, за полярным кругом. Во время летнего полярного дня озера здесь излучают особую свежесть. Этот характерный запах я сохранил в памяти, и после с большим трудом мне удалось воссоздать его, хотя поначалу альдегиды новой композиции были очень неустойчивы“...

С 1920 года Эрнест Бо занимался привычным делом - парфюмерией - на французском предприятии Ралле в Грассе. В том же 1920-м году он создал знаменитые духи «Шанель N5», которые произвели фурор.

Когда в 1961 года в приходской церкви Нотр Дам де Грасс де Пасси проходило отпевание Эрнеста



Эдуардовича Бо, великого парфюмера, его гроб засыпали лепестками роз. Но никто не вспоминал, что он был коренным москвичом и прожил в родном и любимом городе больше тридцати лет. И при ином стечении обстоятельств знаменитые духи могли бы стать российским отечественным брендом.

А московская фабрика Товарищества „Ралле и Ко“ после революции была национализирована и превратилась в Государственный мыловаренный завод №4, с 1924 года относившийся к тресту Жиркость. Со временем ей было присвоено название „Свобода“. Поначалу Адольф Лемерсье, служивший на фабрике еще до революции, пытался наладить выпуск парфюмерной продукции. Но в 1930 году в рамках насаждения узкой специализации парфюмерное производство на „Свободе“ закрыли - теперь им должна была заниматься только „Новая заря“. А бывшая фабрика Ралле выпускала только мыло, зубной порошок, гигиенические товары и кремы. А во время Отечественной войны - взрывчатые вещества и патроны для нужд фронта. После войны „Свобода“ вернулась к привычному ассортименту, который, как было принято в советское время, „неуклонно расширялся“. Однако, время от времени в Москве возникал дефицит то на мыло, то на шампунь, то на зубную пасту... Не говоря уж о декоративной косметике.

И все же „Свобода“ своей продукцией помогала людям как-то справиться с проблемами. Она выжила в трудные времена переходного периода, работает и сейчас, хотя ее продукция уже никогда не превосходила парижские образцы, а количество людей, занятых на производстве, сократилось с 1500 в предреволюционный период до 1200 в наши дни.

<http://www.steclub.ru/forum/54-1171-1> (2016-08)

Что окончательно убеждает потребителя предпочесть тот или иной аромат всем другим? Флакон, футляр, сосуд играет завершающую роль в принятии решения, придавая изменчивому и недолговечному содержимому зримый, вещественный облик, вызывающий определенные ассоциации и воспоминания. Исходя из этой изменчивости и мимолетности содержимого, формы и способы декорирования флаконов отличаются изяществом и утонченностью: нередко, следуя желаниям требовательной публики, для их изготовления используются такие подлинно ювелирные материалы как золото и драгоценные камни, серебро и горный хрусталь.

Традиция помещать весьма дорогостоящее содержимое в соответствующий драгоценный сосуд появляется с началом использования благовонных веществ в человеческой культуре. Уже начиная с античности, духи и благовонные составы тщательно сохранялись в специальных миниатюрных сосудах из самых разнообразных материалов, в том числе ювелирных: резного камня, серебра. Греческие ремесленники выпускали целые серии сосудов для ароматов: лекифы (lecythes) - бутылочки для

текучих веществ, арибаллы (aryballes) - для масел и алабастры (alabasters) - грушевидные сосуды для духов и притираний.

В XIV веке в Европе, вместе с обычаем носить с собой душистые вещества в качестве защиты от болезней, появляются так называемые «помандеры». Сделанные из золота или ажурного серебра, помандеры имели форму фруктов или животных, но чаще всего яблока, как бы разрезанного на четыре раскрывающиеся дольки. В словаре английского языка 1768 г. говорится, что слово происходит от французского *romme d'ambre* («янтарное или амбровое яблоко»). В другом английском словаре, 1811 г., отмечается, что помандер носили в кармане или на шее как амулет. Его душистые испарения считались превосходным средством защиты против чумы.

В XVII веке распространены были флаконы грушевидной формы из цветного стекла, оправленные в металл с прожилками, бороздками, украшенные лилиями, цветами, жемчугом. В XVIII веке в оформлении флаконов преобладали метафорические образные сюжеты. Сами флаконы делали в форме лебедя, молодой женщины, пастуха, пастушки, фруктов, купидона, обезьяны, фонтана, букета цветов из тонкого фарфора, покрытого эмалью, финифтью и глазурью в чеканной бронзовой или серебряной оправе. Особенно роскошными были дорожные несессеры с хрустальными гравированными флаконами в кожаных футлярах.

Однако подлинным расцветом ювелирных флаконов для духов и стал XVIII век. В XVIII и XIX столетиях представительницы буржуазии и аристократии часто владели так называемым «ящиком для духов», или «туалетным ящиком». Флаконы, хранившиеся в нем, посылали парфюмеру для перезаполнения. Следствием этой традиции стало создание мастерами-ювелирами целых ансамблей, куда входило до 30 предметов, решенных в едином стилевом ключе: флаконы, зеркало, вороночка для наливания духов и другие мелкие предметы туалета. Даже самые незначительные предметы этого набора делались на высочайшем уровне, естественно, флакону для духов уделялось особое внимание. В этот период появляются достаточно разнообразные ювелирные флаконы: как великолепные филигранные индийские и китайские экземпляры, так и произведения российских ювелиров, как например позолоченный флакон-ароматник с эмалью, произведенный новгородскими мастерами.

Когда в 1715 г. умер король Франции Людовик XIV, изменились обычаи и нравы королевского двора. Эпоха Просвещения озарила Европу светом нового знания и открыла путь к природе. Свежая волна увлечения ароматами принесла изысканному обществу более лёгкие, «пасторальные» запахи. Постепенно менялось и отношение к воде. На смену густым, сильным ароматам, должным скрывать естественный запах человеческого тела, пришли цветочные и смешанные ароматы – более сложные и



фантазийные. Однако «горячие» восточные запахи полностью не сошли со сцены.

«Соблазнять и быть соблазненным» - девиз XVIII столетия, насквозь пропитанного запахом разгоряченного тела. «...За маской изящных манер таились дерзкий любовный расчёт и уверенность в быстром достижении желаемого. Духи той эпохи всегда очень пряные... они в избытке содержат мускус, амбру, циветту», - писал Константин Веригин, парфюмер дома Шанель. Множество условностей от языка «языка веера» до «языка бархатных мушек» уживалось в XVIII в. с откровенной гривуазностью (непристойность), не чиня настойчивым ухаживаниям особых препятствий. Царил вечный праздник, украшенный изысканными шелками, огромными юбками-панье на каркасе и золотой пудрой на плечах.

Одним из характерных штрихов галантного века были дамские обмороки. Туго затянутая в корсет, подобная нежнейшему цветку, женщина нуждалась в постоянном внимании. Если она теряла сознание, ей смачивали лоб платком, пропитанным туалетным уксусом, что заметно ускоряло выход из обморока. В зависимости от личного вкуса заказчика таким уксусам придавались различные ароматы: чаще всего лаванды, бергамота, или цитрусовых.

Они были лёгкие и быстро испарялись, однако роль свою играли безошибочно. Тонкий аромат, парящий в гостиных, постоянно напоминал о галантности мужчины, когда обессилевшая дама оказывалась в его объятиях.

Использовать ароматизированный уксус предложил английский врач сэр Ричард Мид в 1720 г. Тогда в моду вошли так называемые винегретки (vinaigrette - «уксусница») - небольшие прямоугольные коробочки на цепочке. Такие духи можно было хранить в кармане. Внутри коробочки была губка, пропитанная ароматом; она находилась на сеточке, предохраняющей металл от окисления.

Если применение ароматического уксуса было и частью этикета, и житейской необходимостью, то духи играли роль бриллиантов - оставались предметом роскоши, престижа, обольщения. Такое сокровище могло принадлежать лишь члену монархической семьи и вельможной знати. При Людовике XV и в период Регентства огромной популярностью пользовались духи и пудра, созданные в честь герцогини де Омон - Poudre et Parfum a la Marechale («Пудра и духи а-ля Маршалль»), а также Queen Elyzabeth («Королева Елизавета»), имевшие успех на протяжении всего XVIII в.

Ароматы той давней эпохи, призванные обольщать, зазывать, возбуждать, хранили в необыкновенных по красоте флакончиках, которые с появлением в Европе фарфора (1710 г.) усердно изготавливали Майсенская и Севрская королевские мануфактуры, берлинские и прочие мастерские. Конечно, за счёт такого обрамления и само содержимое во много раз увеличивалось в цене.

Беспрецедентным успехом пользовались флаконы и разные дорогие безделушки для хранения уксусов и румян: всевозможные футлярчики и чехольчики, несессеры, помандеры, винегретки, типично грасские бергамотовые коробочки, pot-pourris (пот-пурри - вазочки с отверстиями в крышке, содержащие цветы и благовония для создания соответствующего аромата в доме).

В 1775 г. в Париже при активном участии императрицы Марии Антуанетты открылся первый, как сегодня бы сказали, модный парфюмерный Дом Убигана. Его основатель - знаменитый парфюмер Жан Франсуа Убиган создавал духи специально для французской королевы и заслужил особый почёт и славу при дворе.

Магазин парфюмера, где помимо душистых лосьонов также продавались перчатки, подарки и свадебные аксессуары, был расположен на улице Фобур-Сент-Оноре. Полная корзина цветов, запечатлённая в мозаике перед его входом, постепенно превратилась в эмблему Дома, который стал одним из самых известных поставщиков ароматов в монаршие дворы всей Европы, включая Россию. (Специально для супруги Александра III был создан Bouquet de la Tsarine - «Букет царицы».)

Дом Убигана с успехом продолжил свои традиции и в XIX в. Его творения пользовались большим спросом у придворных дам, особенно у графини Дю Барри, Нинон деЛанкло и, конечно, у любимой женщины императора Наполеона - Жозефины. Можно сказать, что каждый аромат Дома становился настоящим событием в жизни высшего общества.

XVIII столетие стало буквально революционным: был изобретен одеколон. Эта освежающая смесь из различных трав - розмарина, бергамота, лимона использовалась, где только можно. Например, ее добавляли в ванну, использовали для полоскания рта и даже как клизму (о мадонна!). Примерно в это же время стали появляться разнообразные упаковки для хранения духов, которые приобретали все большую популярность, особенно после того как во Франции открыли в 1765 году фабрику по производству упаковок-коробок.

На исходе XVIII в. началась история одеколона, свершившего настоящую революцию в парфюмерии. По поводу его происхождения среди специалистов нет единого мнения. Одна из версий гласит, что благоухающая смесь была придумана членами семейства Фарина из Эми-лии-Романьи и первоначально называлась Eau de Bologna. Другая, более популярная рассказывает о том, что одеколон был изобретён ещё в XIV столетии во Флоренции, в монастыре Санта-Мария Новелла, где под именем Aqua Reginae он изготавливался самими монахинями. Слава этой «воды» распространилась так широко, что многие мечтали овладеть рецептом её создания. Наконец, в XVII в. некоему Джованни Паоло Фемини удалось склонить мать-настоятельницу ордена открыть ему секрет изготовления «уксуса».



Фемини обосновался в Кёльне в качестве аптекаря и начал изготавливать жидкость, названную им Aqua Mirabilis («Чудодейственная вода»). Это была смесь розмарина, бергамота, лаванды и флёрдоранжа, растворённая в винном спирте. Надо сказать, что Aqua Mirabilis, как все уксусы, ни в коем случае не считалась чисто парфюмерным продуктом и воспринималась скорее как лекарственный препарат.

В 1709 г. в Кёльн приехал племянник Фемини - Джованни Мария Фарина, которому некоторые и приписывают изобретение Eau de Cologne - «одеколону» (в переводе с французского). Было ли это лишь другое название Aqua Mirabilis или Фарина действительно «усовершенствовал» популярный уксус, создав «великий одеколон», неизвестно. В любом случае именно Жан Мари Фарина с огромным успехом занимался производством ароматической смеси вплоть до 1766 г. Любопытно, что впоследствии объявились и другие Фарина, которые утверждали, что это именно они изобрели одеколон. Так что к 1865 г. в Кёльне появилось не менее 39 парфюмерных лавок под фамилией Фарина.

В период Семилетней войны (1756-1763 гг.) французские солдаты привезли одеколон в Париж, где сразу оценили уникальность ароматического аккорда нового «уксуса». Тогда же возникло и французское название Eau de Cologne - «Кёльнская вода».

В 1806 г. опять-таки некий Фарина открыл в Париже своё дело. Одеколон стал пользоваться большим успехом и стоил очень дорого. Методов его применения было невообразимое множество: им полоскали рот и в нём же принимали ванны; его пили, смешивая с вином, ели с сахаром и добавляли в компрессы. Им увлеклись многие светские дамы, среди которых была фаворитка Людовика XV - мадам Дюбарри. Однако настоящая слава пришла к одеколону с появлением особого поклонника - императора Наполеона Бонапарта.

Есть ещё одна версия происхождения одеколону. Рассказывают о том, что в 1792 г. рецепт ароматической эссенции, имевшей неоспоримые лечебные свойства, был преподнесён неким монахом в качестве свадебного подарка сыну владельца банка Mulhens в Кёльне Вильгельму Мюльхену. И якобы уже упомянутая Aqua Mirabilis вскоре была пущена в продажу под названием «4711, истинный одеколон». Интересно, что загадочные цифры «4711» оказались всего-навсего номером дома банкира.

Французская революция несколько не уменьшила популярность ароматов, наоборот, появились новые запахи и новые названия. Например, «Парфюм а ля Гильотина» („Parfum a la Guillotine“). Примерно в то же время барышни стали носить в своих сумочках специальные ароматические коробочки, прообраз современных духов.

В связи с заметно увеличившимся спросом на ароматическую продукцию начали активно развиваться отрасли по производству сырья для производства духов (прежде всего город Грасс в Провансе (Grasse)). А крупнейшим мировым центром по производству парфюмерии стал Париж. Фирмы с мировым именем, организованные в те далекие времена, известны и по сей день - Lubin, Roger & Gallet, Guerlain.

С введением прогрессивных синтетических компонентов в состав духов, начавшемся в 1880-х гг., новый масштаб более абстрактных нот был добавлен в парфюмерный репертуар. Это расширение ароматического словаря, наряду с глубокими изменениями в обществе и более сложном подходе к рекламе, определили современность ароматов и, соответственно, флаконов начала XX столетия. Так, например, ароматы Поля Пуаре начинают производиться в 1911 г. Маленькие и скромные этикетки только объявляют название аромата; названия стали более индивидуальными и более вызывающими: Ее Спальня, Запрещенные Фрукты. Созданное Пуаре впервые представило то, что позже станет общепринятой практикой.

В то же самое время Рене Лалик, мастер-стеклодув и ювелир, определил новые стандарты роскоши для флаконов. Он проектировал этикетки, всевозможные виды стеклянных или хрустальных флаконов, так же как огромное множество произведений искусства. Лалик обладал мощным, изящным стилем, который пересекался со стилями ар-нуво и ар-деко. Он задумывал флаконы для духов как драгоценные скульптуры. Иногда названия гравировались непосредственно в стекле или хрустале, вместо бумажных этикеток. Лалик работал с многочисленными парфюмерами, вплоть до самой смерти в 1945 г.: Галле и Д'Орсе, Ланвэн, Нина Риччи, Форвиль, Убиган, Коти и даже Герлен. После войны его сын Марк продолжил семейную традицию, создавая флаконы для Нины Риччи и Ланком.

Прикрепления: [9422635.jpg](#)(122Kb) · [1470359.jpg](#)(93Kb) · [9813887.jpg](#)(122Kb)





Abb. 2016-2/22-14

Parfümfabrik A. Ralle & Co., Moskau, Giebel straßenseitig, aktueller Zustand der Kosmetikfabrik „Freiheit“ / „Свобода“, Moskau 2016  
 ОАО Объединение СВОБОДА / Öffentliche Aktiengesellschaft „Freiheit“

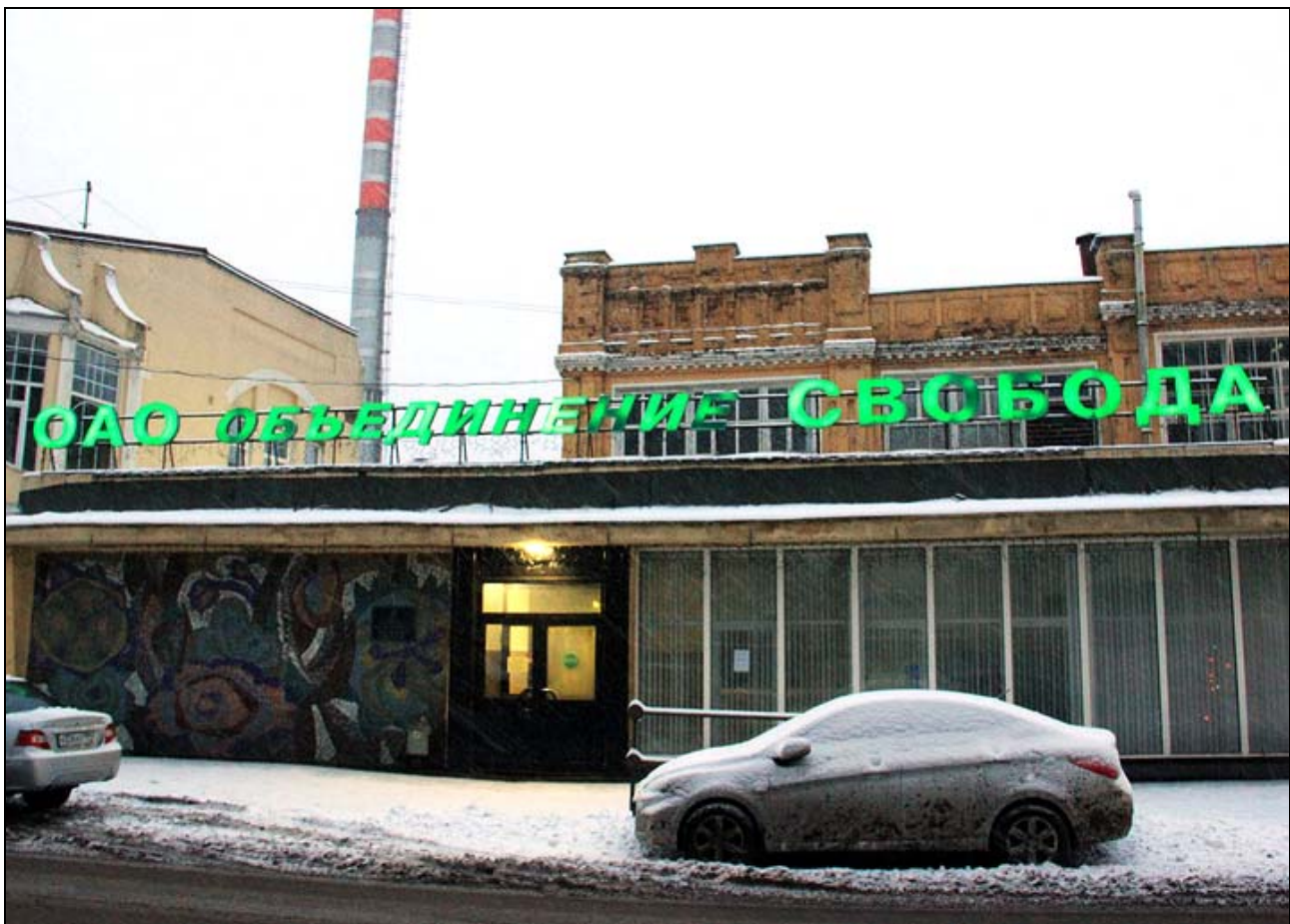




Abb. 2016-2/22-15

Kosmetikfabrik „Freiheit“ / „Свобода“, Moskau 2016, ehemals Parfümfabrik A. Ralle & Co. bis 1917

ОАО Объединение СВОБОДА / Öffentliche Aktiengesellschaft „Freiheit“ / Косметическое объединение "Свобода"  
<http://taxik.livejournal.com/233011.html?thread=2888243>

**Косметическое объединение "Свобода" - Хрень моей жизни - Mozilla Firefox**

taxik.livejournal.com/233011.html?thread=2888243

LIVEJOURNAL FIND MORE SHOP HILFE ANMELDEN CREATE BLOG DEUTSCH (DE)

TAXIK

Recent Entries | Archive | Friends | Profile | Memories

## Хрень моей жизни

Хрень полная

PROFILE



**taxik**  
taxik

LATEST MONTH

August 2016

S	M	T	W	T	F	S
1	2	3	4	5	6	
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

View All Archives

LINKS

Мои фото

я в Контакте

TAGS

0 - 1 год 1 - 2 года 2 - 3 года 2011 2012 2013 2014 2015

**2016** 3 - 4 года 4 - 5 лет 5 - 6 лет 6 - 7 лет

aliexpress android arplay ebay ems hobbyworld i can fly ikea instagram kindle leao mosblog on-line

Previous Entry | Next Entry

### Косметическое объединение "Свобода"

В марте в день своего рождения я побывала на экскурсии на Косметическом объединении "Свобода". Я думаю всем хорошо знаком этот бренд: детский крем, крем после бритья, шампуни и бальзамы для волос "Балет" и "Желтковый" и, конечно, зубная паста. Как много применений ей мы находили в детстве! Ее ели, украшали лица друзей из соседнего отряда в детском пионерлагере и писали ею на стенах послания. Чистить зубы тоже не забывали! А знаете вы как ее делают? И самое интересное, как она попадает в тюбик? А я теперь знаю! И готова вам показать и рассказать.



Фабрика «СВОБОДА» возникла на базе первой в России парfüмерной фабрики Товарищества «А. Ралле и Ко», которая была основана в 1843 году в Москве на Вятской улице французским полковником купцом Альфонсом



Abb. 2016-2/22-16

Kosmetikfabrik „Freiheit“ / „Свобода“, Moskau 2016, ehemals Parfümfabrik A. Ralle & Ko. bis 1917  
 ОАО Объединение СВОБОДА / Öffentliche Aktiengesellschaft „Freiheit“ / Косметическое объединение "Свобода"  
 Классическое бритье / Klassische Rasur / <https://wet-shaving.ru/kosmeticheskoe-obedinenie-svoboda>

**Фабрика «Свобода» | Классическое бритье - Mozilla Firefox**

https://wet-shaving.ru/kosmeticheskoe-obedinenie-svoboda

**Классическое бритье**

Классика - есть во всем, и даже в бритье!

Главная Новости Статьи Журнал Обзоры Знак качества О сайте О нас Контакты

**Косметическое объединение «СВОБОДА»**

Лезвия по выгодной цене

Товары для бритья по разумной цене

Свежие записи  
 SVOBODA MEN CARE: уже в сентябре!  
 Бритва iKon DLC Slant

Когда вопрос заходит о классическом влажном бритье, в частности, о средствах для/после бритья, все вспоминают о западных производителях и их продукции. И только единицы говорят о том, что у нас были и остаются отечественные производители, которые по сей день производят качественную продукцию для мужчин.

Всем вам известно о фабрике «СВОБОДА», но мало кто знает, что это очень давний производитель. История фабрики начинается в далеком дореволюционном 1843 году, когда французский подданный Альфонс Антонович Ралле основал Товарищество «А.Ралле





Abb. 2016-2/22-17

<http://eho-2013.livejournal.com/73356.html> -«Товарищество Ралле и Ко» (2016-08)

Знаменитые московские парфюмеры. Товарищество "А. Ралле и Ко" - Елена Хорватова - Mozilla Firefox

eho-2013.livejournal.com/73356.html

LIVEJOURNAL FIND MORE SHOP HILFE ANMELDEN CREATE BLOG DEUTSCH

RECENT ENTRIES ARCHIVE FRIENDS PROFILE

## Елена Хорватова

Знаменитые московские парфюмеры. Товарищество "А. Ралле и Ко"

.4th, 2013 at 4:26 PM

Сейчас трудно в это поверить, но в конце 19 - начале 20 веков отечественная парфюмерная промышленность не только успешно противостояла натиску западных конкурентов на российский рынок, но и сама завоевывала иностранные рынки. И французский был не исключением. Правда, справедливости ради надо сказать, что большинство таких фабрик были иностранцами, но парфюмеры быстро обрусели и все гордостью называли свой товар российским. Да и коллектив на их фабриках, за искл владельца и нескольких ведущих парфюмеров, обычно составляли местные уроженцы.

eho\_2013

Latest Month

August 2016

S	M	T	W	T	F	S
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

View All Archives

Tags

"Анна Каренина" "Ересьные советы"  
 "Мир искусства" "Мулу" "Память Азова" "Роллинг Стоунз" "Утро стрелецкой казни" 1812 1825 1880-е 1894 1905 1909 1912 1913 1914 1915 1916 1917 1918 1919 1920-е годы 1937 1941 1943 1945 1950-е годы 1960-е 1975 1980-е 1993 7-й Ростовский переулок 8 марта 9 мая beatles Абрамцево Абхазия Австрия Айвазовский Аксаков Александр I Александр II Александр III Александра Федоровна Александровский сад Алексей Толстой Алмазный фонд Алтай Альфонс Мука Английский Клуб АНГЛИЯ Андрей Белый Анючков дворец Английский Арбат Аргентина Армения Аросева Армадзор Африка Ахматова БГ Банот Балканы Балмонт Барановский Барбара Стрейзанд Барселона Басманная Бассейн на

ПАРФЮМЕРІЯ



Abb. 2016-2/22-18

<http://szhaman.livejournal.com/126157.html> - «Товарищество Ралле и Ко» (2016-08)

«Товарищество Ралле и Ко»: szhaman - Mozilla Firefox

szhaman.livejournal.com/126157.html

FIND MORE SHOP HILFE ANMELDEN CREATE BLOG DEUTSCH (DE)

szhaman ( [szhaman](#) ) schrieb:  
2007-05-26 12:52:00

**«Товарищество Ралле и Ко»**

Рассказав о духах Брокера, я не мог не упомянуть и другую знаменитую русскую парфюмерную марку. «А. Ралле и Ко» старейшая парфюмерная фабрика существует с 1843 года - с тех пор, как французский подданный, столичный купец Альфонс Антонович Ралле организовал в Москве первое парфюмерно-косметическое производство.

Продукцию Торгового дома, производимую в России, продавали во Франции, Германии, Турции, на Балканах. На экспортируемые товары приклеивалась роскошная этикетка: «Товарищество Ралле и Ко», Поставщик Двора Его Императорского Величества Императора Всероссийского, Шаха Персидского и Его Высочества Князя Черногорского». Торговый дом имел свое отделение и в Вильне...





Abb. 2016-2/22-19; <http://museumperfume.ru/perfume-museum>  
 Perfume Museum / Moskauer Museum für Parfumerie / Московский Музей Парфюмерий (2016-08)

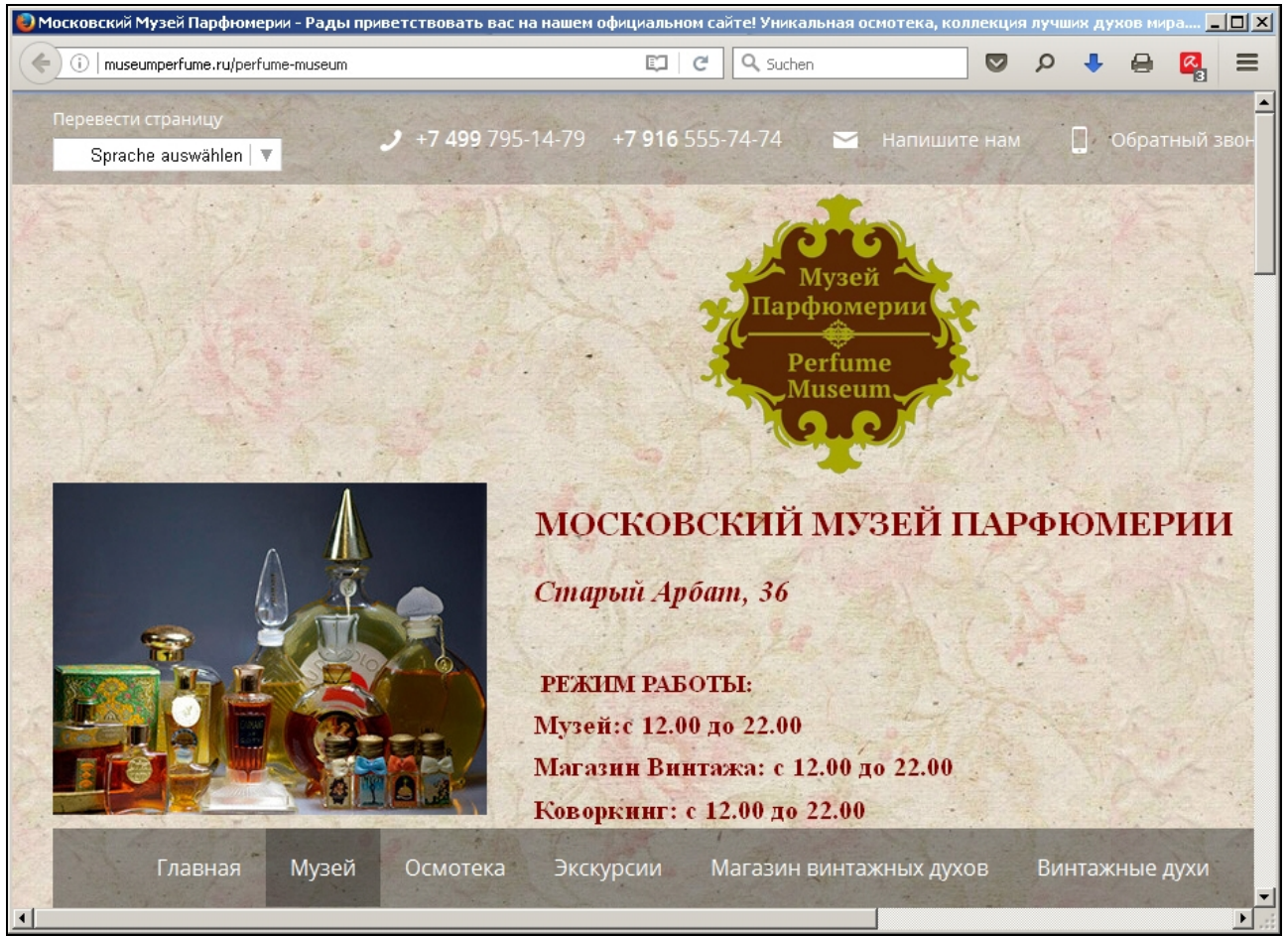


Abb. 2016-2/22-20; <http://parfmuzey.ru/parfexpo.htm> (Galerie des Parfummuseum) (2016-08)



## Siehe unter anderem auch:

- PK 1999-1 SG, Pressglas als Luxus für Damen aus „besseren Kreisen“ oder zum Gebrauch der „kleinen Leute“?
- PK 1999-1 Barten, René Lalique und Die Frage der Serienproduktion;  
Auszug aus Barten, René Lalique Flacons 1910-1935
- PK 1999-4 Barten, René Lalique und die Produktion von Pressglas ab 1908;  
Auszug aus Barten, René Lalique Flacons 1910-1935
- PK 1999-4 Sellner, René Lalique und die Produktion von Pressglas ab 1918;  
Auszug aus Sellner, Glas in der Vervielfältigung
- PK 2000-6 Lněničková, Welt der Duftbehälter.  
Ausstellungskatalog Muzea skla a bižuterie, Jablonec nad Nisou 1999  
[Schránky Vůní, České toaletní sklo od 18. století po současnost]
- PK 2000-6 Lněničková, Glashütten in Böhmen, die u.a. Flakons herstellten, darunter auch aus Pressglas
- PK 2001-5 Nový, Lisované sklo s umeleckými ambicemi - Heinrich Hoffmann a Curt Schlevogt  
[Pressglas mit künstlerischen Ambitionen]
- PK 2001-5 Nový, Ornela, Der Flug der Glasmöwe [Let skleneného racka]
- PK 2001-5 Nový, Ornela, Künstler, die für Hoffmann und Schlevogt arbeiteten
- PK 2002-4 Sims, Tschechoslowakische Parfüm-Flaschen - Die überwältigenden Opaques
- PK 2003-2 Nový, Lisované sklo a krystalerie v Jizerských Horách  
[Gepresstes Glas und Kristall aus dem Isergebirge]
- PK 2003-2 Anhang 10, SG, Schorcht, Musterbuch Glassexport Jablonecglass, um 1952 (Auszug)
- PK 2003-4 Anhang 06, SG, Jones-North, Musterbuch Glassexport „Ingrid“, um 1960 (Auszug)
- PK 2004-1 Anhang 21, Nový, Pressglas und Kristallerie im Isergebirge bis zum Jahr 1948 (Auszug),  
Jablonec 2002
- PK 2004-2 o.V., Akciová společnost ORNELA, Desná v Jizerských horách
- PK 2005-2 Ricke, Aufbruch - Tschechisches Glas 1945 - 1980
- PK 2005-2 Schlevogt, SG, Zum Schicksal der Firma Curt Schlevogt, Gablonz / Jablonec n. N.,  
von 1945 bis 1948
- PK 2005-3 Stopfer, Ein Musterbuch mit Flakons aus der ČSR von 1946  
Musterbuch Glaswaren-Fabrik Josef Schmidt, Unter-Polaun, 1940 / 1946
- PK 2005-3 Stopfer, Bemerkungen zum Buch „Czech Glass 1945 - 1980“, hrsg. von Helmut Ricke  
Flakons der Glaswaren-Fabrik Josef Schmidt, Polaun - nicht von Schlevogt
- PK 2005-3 Lorenz, SG, Flakon aus Malachitglas, Etiketten „Ingrid“ und „Made in Czechoslovakia“  
wahrscheinlich eine staatliche Fälschung nach 1945
- PK 2005-3 Anhang 06, SG, Ornela / Tichý, Stopfer, MB Josef Schmidt, Unter-Polaun [Dolní Polubný],  
1939-1940 (Auszug)
- PK 2005-3 Anhang 14, SG, Stopfer, Musterbuch Glassexport Jablonecglass „Ingrid“, 1952 (Auszug)
- PK 2005-4 Christoph, SG, Puderdosen „Boudha“ und „Empire“, Verrerie d'Art Moderne Mau-Riel,  
Lyon, um 1925
- PK 2006-3 Stopfer, SG, Pressglas-Stopfen und -Flakons aus alter und neuer Zeit - Tschechien 2006 -  
Wer blickt hier noch durch?
- PK 2006-3 Stopfer, SG, Stopfen „Pelikan mit 6 Rundbögen“, Jablonecké sklárny, Desná, vor 1990  
Stopfen „Fountain“, Jablonecké sklárny, Desná, vor 1990,  
Pesničák, Josefův Důl, um 2003 und ORNELA a.s., Desná, um 2006
- PK 2006-4 SG, Flakons und Stopfen aus den 1930-er Jahren, originaler Hersteller unbekannt  
Reproduktionen der Sklářská dílna Josefův Důl - Jaroslav Pesničák, 2006
- PK 2007-1 Nový, Künstlerische Kristallerie - Unter den Flügeln des Schmetterlings. Die Geschichte  
der Exportfirma Heinrich Hoffmann, Jablonec nad Nisou [Gablonz an der Neiße]
- PK 2008-1 SG, Bonbonniere „La Garçonne“, Verrerie d'Art Mau-Riel, Lyon, um 1925
- PK 2008-3 Stopfer, SG, Künstlerisches Pressglas von Vogel & Zappe, Gablonz, 1930-er Jahre
- PK 2009-1 Handiak-Christophe, SG, Pressglas-Dose „Corbeille à fruits“ (Fruchtkorb),  
signiert „MAU-RIEL PARIS“





Siehe unter anderem auch:

WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema: suchen auf [www.pressglas-korrespondenz.de](http://www.pressglas-korrespondenz.de) mit GOOGLE Lokal →

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-1999-4w-barten-lalique.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-1999-4w-barten-lalique.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2002-4w-sims-opaques.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2002-4w-sims-opaques.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2000-6w-lnenickova-duftbehaelter.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2000-6w-lnenickova-duftbehaelter.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-4w-erzepky-flakon-schlevogt.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-4w-erzepky-flakon-schlevogt.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-verges-schmidt-zappe-flakons.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-verges-schmidt-zappe-flakons.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-gilbert-dose-wolff.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-gilbert-dose-wolff.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-stopfer-vogel-zappe.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-stopfer-vogel-zappe.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-sg-reich-schale-rose.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-sg-reich-schale-rose.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2008-3w-05-mb-carlsfeld-1900.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2008-3w-05-mb-carlsfeld-1900.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-lefkowich-parfumflakons.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-lefkowich-parfumflakons.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-sg-schlevogt-flakon-rosen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-sg-schlevogt-flakon-rosen.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-kuban-schlevogt-flakon-opak-rot.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-kuban-schlevogt-flakon-opak-rot.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-bodien-schmidt-flakons.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-bodien-schmidt-flakons.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-perrin-janov-dose.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-perrin-janov-dose.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-jeschke-website-parfum-bibliografie-2012.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-jeschke-website-parfum-bibliografie-2012.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-novy-hoffmann-schlevogt-2012.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-novy-hoffmann-schlevogt-2012.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-ausst-hoffmann-schlevogt-2012.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-ausst-hoffmann-schlevogt-2012.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-verges-schmidt-zappe-flakons.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-verges-schmidt-zappe-flakons.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-schumann-toilettenset-damen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-schumann-toilettenset-damen.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-4w-bodien-perfumes-2014.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-4w-bodien-perfumes-2014.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-menay-schlevogt-mauder-1939.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-menay-schlevogt-mauder-1939.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-bodien-perfumes-2016.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-bodien-perfumes-2016.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-schumann-reich-toiletten-1934.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-schumann-reich-toiletten-1934.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-schumann-inwald-kranich-1930.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-schumann-inwald-kranich-1930.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-gerlach-inwald-kranich-1930.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-gerlach-inwald-kranich-1930.pdf)

---

<http://www.mayerlef.com>

<http://www.toutenparfum.com>

<http://www.museudelperfum.net>

<http://www.museudelperfum.com>

<http://dgaudit.free.fr/organisation.htm> ... Le Monde des parfums ... mit Literaturangaben

[http://de.wikipedia.org/wiki/Liste\\_von\\_Parfüm-\\_und\\_Duftwassermarken](http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_Parfüm-_und_Duftwassermarken)

[http://de.wikipedia.org/wiki/Liste\\_bedeutender\\_Parfümeure](http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_bedeutender_Parfümeure)

<http://www.museesdegrasse.com/> ... Musée international de la parfumerie Grasse

<http://www.perfumbottles.org>

<http://www.perfumbottles.org/virtual-museum/12> (Czechoslovakian)

---

#### Russisch:

<http://museumperfume.ru/perfume-museum>

Perfume Museum / Moskauer Museum für Parfumerie / Московский Музей Парфюмерий

<http://museumperfume.ru/perfume-museum> ... Deutsch ... Englisch

<http://parfmuzey.ru/parfexpo.htm> (Galerie des Parfummuseum)

[http://spbvedomosti.ru/news/nasledie/dukhi\\_dlya\\_nbsp\\_imperatora/?sphrase\\_id=42224](http://spbvedomosti.ru/news/nasledie/dukhi_dlya_nbsp_imperatora/?sphrase_id=42224)

(Duft für den Zaren / Духи для императора)



[www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2005-1w-10-rousset-adressbuch-1902.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2005-1w-10-rousset-adressbuch-1902.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-matthaei-russland-industrie-1872.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-matthaei-russland-industrie-1872.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-shelkovnikov-russ-glas-3.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-shelkovnikov-russ-glas-3.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-shelkovnikov-russ-glas-4.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-shelkovnikov-russ-glas-4.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-fedorowskij-1898.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-fedorowskij-1898.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-sg-maltsov.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-sg-maltsov.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2008-1-06w-rousset-adressbuch-1898.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2008-1-06w-rousset-adressbuch-1898.pdf)

---

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-1999-3w-legras-flaschen-zar-nikolaus.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-1999-3w-legras-flaschen-zar-nikolaus.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-legras-paris.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-legras-paris.pdf) ..... (PK 2003-4)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-rosoglio-flaschen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-rosoglio-flaschen.pdf) ..... (PK 2003-4)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2003-4w-fehr-legras-flaschen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2003-4w-fehr-legras-flaschen.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-legras-flasche-lorraine-alsace.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-legras-flasche-lorraine-alsace.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-christoph-tavernier-eiffelturm.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-christoph-tavernier-eiffelturm.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-fehr-legras-bastille.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-fehr-legras-bastille.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-tschaepaet-tavernier-1900-antonius.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-tschaepaet-tavernier-1900-antonius.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-stopfer-flasche-emmanuel.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-stopfer-flasche-emmanuel.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-boschet-legras-flasche-boule-1887.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-boschet-legras-flasche-boule-1887.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-boschet-mesmer-flasche-1852-1890.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-boschet-mesmer-flasche-1852-1890.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-boschet-mesmer-flasche-1885.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-boschet-mesmer-flasche-1885.pdf)

---

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/stopfer-pressglas-russisch.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/stopfer-pressglas-russisch.pdf) ..... PK 2002-1  
(Zabkowice)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2002-2w-sg-zabkowice-dose-schlitten-palast.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2002-2w-sg-zabkowice-dose-schlitten-palast.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-stopfer-schreiber-wellen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-stopfer-schreiber-wellen.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-stopfer-zabkowice-eichenblaetter.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-stopfer-zabkowice-eichenblaetter.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-stopfer-zabkowice-zuckerkasten.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-stopfer-zabkowice-zuckerkasten.pdf)  
(Palast & Schlitten)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-tronnerova-schreiber.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-tronnerova-schreiber.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-sg-zabkowice-dose-palast.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-sg-zabkowice-dose-palast.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-thistle-zabkowice-carnival.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-thistle-zabkowice-carnival.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-tronnerova-schreiber.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-tronnerova-schreiber.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-tronnerova-schreiber-fabriken.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-tronnerova-schreiber-fabriken.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-sg-zabkowice-zawiercie.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-sg-zabkowice-zawiercie.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-gaebel-schreiber.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-gaebel-schreiber.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-gaebel-schreiber-stammbaum.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-gaebel-schreiber-stammbaum.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-weih-zabkowice-zucker-perlov.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-weih-zabkowice-zucker-perlov.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-gaebel-schreiber.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-gaebel-schreiber.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-hodgson-zabkowice.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-hodgson-zabkowice.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-sg-fuchs-zabkowice.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-sg-fuchs-zabkowice.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-sg-wildschwein-zabkowice.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-sg-wildschwein-zabkowice.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-zabko-ascher-1914.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-zabko-ascher-1914.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-zabko-dose-1900.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-zabko-dose-1900.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-stopfer-schreiber-dosen-1915.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-stopfer-schreiber-dosen-1915.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-zabko-schale-juno.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-zabko-schale-juno.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-stopfer-zabko-schale-frauen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-stopfer-zabko-schale-frauen.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-sg-zabkowice-zuckerkaesten.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-sg-zabkowice-zuckerkaesten.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-vogt-zabkowice-paperw-hund-1905.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-vogt-zabkowice-paperw-hund-1905.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-sg-zabko-zuckerkasten-1904.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-sg-zabko-zuckerkasten-1904.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-smith-zabko-xxx-hennen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-smith-zabko-xxx-hennen.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-jakob-zabko-zuckerkasten-1903.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-jakob-zabko-zuckerkasten-1903.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-sg-zabko-platte-1902.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-sg-zabko-platte-1902.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-sg-zabko-schale-schaumwellen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-sg-zabko-schale-schaumwellen.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-sg-schmetterling-schreiber-zabko.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-sg-schmetterling-schreiber-zabko.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-vejrostova-reich-schreiber.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-vejrostova-reich-schreiber.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-vejrostova-reich-schreiber-ak.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-vejrostova-reich-schreiber-ak.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-michl-dyatkovo-leuchter-gruen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-michl-dyatkovo-leuchter-gruen.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-hoepf-zabko-1920-dose-schwarz.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-hoepf-zabko-1920-dose-schwarz.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-tschukanowa-marke-patent-russland.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-tschukanowa-marke-patent-russland.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-marke-patent-russland.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-marke-patent-russland.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-japan-uranium-glass.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-japan-uranium-glass.pdf)  
(Set of 8 Russian Enamelled Vaseline Uranium Glass Goblets, ca. 1850)  
(SG: Die Pressglas-Korrespondenz ist endlich auch in Japan angekommen!!!)





[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-friedrich-mb-dyatkovo-1900.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-friedrich-mb-dyatkovo-1900.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-peltonen-dyatkovo-1900-ostglas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-peltonen-dyatkovo-1900-ostglas.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-sg-pokal-bacc-1841-dyatkovo-1900.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-sg-pokal-bacc-1841-dyatkovo-1900.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-vogt-dyatkovo-dose-masken-1900.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-vogt-dyatkovo-dose-masken-1900.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-braun-pressglas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-braun-pressglas.pdf) (kobalt-blauer P.)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-braun-pressglas-2010-10.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-braun-pressglas-2010-10.pdf) (grüner P.)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-vogt-dyatkovo-dose-masken-1900.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-vogt-dyatkovo-dose-masken-1900.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-vogt-louis-dose-masken-1887.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-vogt-louis-dose-masken-1887.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-fedorowski-pokale-gruen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-fedorowski-pokale-gruen.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-tschukanowa-meisenthal-dose-loewe-1900.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-tschukanowa-meisenthal-dose-loewe-1900.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-tschukanowa-radeberg-dose-zwerg-1890.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-tschukanowa-radeberg-dose-zwerg-1890.pdf) (SG: Die PK ist endlich auch in Russland angekommen!!!)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-peltonen-gus-kristall-fussschale.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-peltonen-gus-kristall-fussschale.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-tschukanowa-pressmarke-bucharin.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-tschukanowa-pressmarke-bucharin.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-tschukanowa-riedel-bacc-chinese.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-tschukanowa-riedel-bacc-chinese.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-kristallmuseum-gus-chrustalny.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-kristallmuseum-gus-chrustalny.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-tschukanowa-artantik-davidson-maltsov-fussschale.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-tschukanowa-artantik-davidson-maltsov-fussschale.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-michl-dyatkovo-leuchter-gruen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-michl-dyatkovo-leuchter-gruen.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-hoepp-zabko-1920-dose-schwarz.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-hoepp-zabko-1920-dose-schwarz.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-tschukanowa-marke-patent-russland.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-tschukanowa-marke-patent-russland.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-marke-patent-russland.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-marke-patent-russland.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-jeschke-teedose-russisch-blau.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-jeschke-teedose-russisch-blau.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-tschukanowa-artantik-davidson-maltsov-fussschale.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-tschukanowa-artantik-davidson-maltsov-fussschale.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-reith-dyatkovo-teller-schlingen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-reith-dyatkovo-teller-schlingen.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-tschukanowa-gus-dyat-nummern-pressglas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-tschukanowa-gus-dyat-nummern-pressglas.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-galle-linien-moskau-2013.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-galle-linien-moskau-2013.pdf) (Tschukanowa)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-peltonen-russ-brotplatte-1900.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-peltonen-russ-brotplatte-1900.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-tschukanowa-teller-reich-taufe-rus-1888.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-tschukanowa-teller-reich-taufe-rus-1888.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-tschukanowa-reich-lampen-zyylinder.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-tschukanowa-reich-lampen-zyylinder.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-03-mb-urshelski-1914.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-03-mb-urshelski-1914.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-04-mb-bachmetevski-1911.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-04-mb-bachmetevski-1911.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-01-mb-dyatkovo-1903.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-01-mb-dyatkovo-1903.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-02-mb-gussevski-1911.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-02-mb-gussevski-1911.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-jeschke-iittala-dyatkovo-teller.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-jeschke-iittala-dyatkovo-teller.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-peltonen-iittala-1922-teller-peacock.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-peltonen-iittala-1922-teller-peacock.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-fischer-dyatkovo-becher-alexander.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-fischer-dyatkovo-becher-alexander.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-tschukanowa-kosterev-flaschen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-tschukanowa-kosterev-flaschen.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-tschukanowa-marke-patent-russland.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-tschukanowa-marke-patent-russland.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-gus-kristall-museum-fuehrer-2014.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-gus-kristall-museum-fuehrer-2014.pdf) ●  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-sg-kosterev-flasche-skobelev-1912.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-sg-kosterev-flasche-skobelev-1912.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-sg-kosterev-glasfabriken-russland-1835-1917.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-sg-kosterev-glasfabriken-russland-1835-1917.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-kosterev-fisch-baer-1900.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-kosterev-fisch-baer-1900.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-fedorowskij-dose-1900.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-fedorowskij-dose-1900.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-sg-fedorowskij-vorovskogo.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-sg-fedorowskij-vorovskogo.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-sg-molotok-pressglas-russland-1900.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-sg-molotok-pressglas-russland-1900.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-flakons-russland-1917.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-flakons-russland-1917.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-parfuem-1917-museum.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-parfuem-1917-museum.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-sg-siou-parfuem-russland-1917.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-sg-siou-parfuem-russland-1917.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-sg-gus-khrustalny-museum-2015-07.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-sg-gus-khrustalny-museum-2015-07.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-sg-gus-khrustalny-museum-2015-07-russ.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-sg-gus-khrustalny-museum-2015-07-russ.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-sg-ralle-parfuem-russland-1842-1917.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-sg-ralle-parfuem-russland-1842-1917.pdf)

